



Aktuelles Baugeschehen



Bau TW-Hochbehälter Sora



Brücke Lange Leite Roitzschen



Brücke Lehmannmühle Klipphausen



Teich Oberdorf Röhrsdorf

In Sora am Birkenhainer Weg konnten die Abriss- und Tiefbauarbeiten an einem der zwei Trinkwasserlagerbehälter in der 37. Kalenderwoche abgeschlossen werden, sodass die Fa. Herzog Bau aus Gotha anschließend die Rohbauarbeiten für die Errichtung des neuen Trinkwasserlagerbehälters weiter vorbereiten konnte. Nach dem Einbau der Fundamente und der Bodenplatte wird dann ein neuer Spannbetonbehälter mit 600 m³ Fassungsvermögen aus vorgefertigten Spannbetonelementen vor Ort montiert. Für das gesamte Vorhaben ist der Bauablaufplan knapp bemessen. Ziel ist es, dass vor Winterbeginn die Bau- und Ausrüstungsarbeiten soweit fortgeschritten sind, dass noch in 2015 die Inbetriebnahme der Wasserkammern erfolgen und das neue Pumpenhaus in Betrieb gehen kann. Die geplanten Arbeiten an den Außen-

anlagen für das Grundstück, der Wegebau und die Einfriedung werden für das kommende Jahr eingeordnet.

Bei den Schäden, die durch Hochwasser bzw. Starkniederschlag in den Jahren 2013 und 2014 entstanden sind, wird zurzeit an folgenden Schwerpunkten gearbeitet:

- Taubenheim Gewässerinstandsetzung Kleine Triebisch
- Tanneberg Brücke Dammühle
- Klipphausen Brücken Lehmannmühle und Schlossmühle
- Roitzschen Brücke Zur Langen Leite und Mühlgraben
- Kleinschönberg Schmiedeberg und Dorfbach
- Röhrsdorf Teiche im Oberdorf und Durchlass Sanierung im Bereich Feuerwehrhaus
- Lampersdorf, Lotzen, Sora Pflaumenallee Beräumung/Instandsetzung Durchlässe und Gräben
- Erneuerung der Natursteinmauern an der Verbindungsstraße Constappel/Kleinschönberg
- Instandsetzung der Quelle Gauernitzbach und Reparatur des Asphaltbelages zwischen Naustadt und Röhrsdorf

Weitere Bauvorhaben, die in Kürze beginnen, sind die Erneuerung der Fenster im Feuerwehrgerätehaus Constappel sowie die Sanierung der Stützmauer im Grundstück Schule Burkhardswalde.

Steffen Horn, Bauamt



Gewässerinstandsetzung Kleine Triebisch Taubenheim



Brücke Schlossmühle Klipphausen

**Amtliche Bekanntmachungen****Bereitschaftsdienst
der Gemeinde Klipphausen**

mit den Ortsteilen Weistropf, Hühndorf, Kleinschönberg, Sachsdorf, Klipphausen, Sora, Lampersdorf, Lotzen, Röhrsdorf, Pinkowitz, Gauernitz, Constappel und Wildberg

Telefon: 035204/21 70
Trinkwasser: 0151/14 828 280 oder 0151/14 828 281
Abwasser: 0151/14 828 282 oder 0151/14 828 283
Straßenbeleuchtung: 035204/ 792915 oder 792916
jeweils zu den Dienstzeiten
Havariedienst: 0171/7114183
außerhalb der Dienstzeiten

Bereitschaftsdienst für den Bereich Scharfenberg

Telefon: 035204/2170
zu den Dienstzeiten

Havariedienst:
 Trinkwasser: 0173/5 74 88 92
 Kommunalservice Brockwitz-Rödern
(werktags zw. 15:30–6:45 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen)
 Abwasser: 0171/7 11 41 83 Gemeinde Klipphausen

Bereitschaftsdienst für den Bereich Triebischtal

Trinkwasser: 03523/774120
Außerhalb der Dienstzeiten sowie sonn- und feiertags: 0173/5748892
Abwasser: 0173/3724641
 Abwasser Taubenheim und Ullendorf: 3521/760512

Technischer Bereitschaftsdienst Tyczka Totalgaz

Telefon: 08171/627466

Fäkalienabfuhr Klipphausen

Enno Fischer 0351/8 30 26 62

Fäkalienabfuhr ehemals Triebischtal

Abfuhr und Entsorgung OHG 03521/733849

**Bereitschaftsdienst der ENSO Energie
Sachsen Ost GmbH Störungsnummer:**

Gas: 0351 50178880
Strom: 0351 50178881
Servicenummer: 0800 0320010 (kostenfrei)
 e-Mail: service-netz@enso.de

NOTRUF

Polizei 110
 Feuerwehr- und Rettungsdienst 112
 Regionalleitstelle Dresden 0351/501210
 Krankentransport 0351/19222
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
 Polizeirevier Meißen: 03521/ 4720

Sammeltermine:

Restmüll 13. und 27. 10. 2015
 Gelber Sack 13. und 27. 10. 2015
 Blaue Tonne (240 l) 23. 10. 2015
 Bioabfall 06., 13., 20. und 27. 10. 2015

Alle Informationen zu Sammelterminen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender. Die Wertstoffsäcke bitte frühestens erst am Vortag ab 18.00 Uhr bereitstellen. Der Gelbe Sack ist kein Restmüllbehälter.

BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!**Öffnungszeiten der
Gemeindeverwaltung Klipphausen und
Außenstelle Röhrsdorf**

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Freitag 07.00 – 12.00 Uhr

Außenstelle Burkhardswalde

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Rufnummern Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Klipphausen: 035204 2170
Außenstelle Röhrsdorf: 035204 792910
Außenstelle Bürgerbüro Burkhardswalde: 035245 729001
Einwohnermeldeamt Klipphausen: 035204 21720
 Internet: www.klipphausen.de
 e-Mail: gemeindeverwaltung@klipphausen.de

**Sprechzeiten Friedensrichterin Frau Fiebiger
Friedensrichter Herr Richter**

Dienstag, den 20.10.2015, in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in den Vereinsräumen in Klipphausen, Talstr. 3.

**Die Gemeinde Klipphausen begrüßt
folgende neue Erdenbürger:**

Emily Lumara Meinhold	16.06.2015	Robschütz
Paul Kläwer	04.08.2015	Miltitz
Pia-Marie Ulbrich	06.08.2015	Ullendorf
Leopold René Cauvin	08.08.2015	Constappel
Raphael Edgar Cauvin	08.08.2015	Constappel
Adrian Leistner	09.08.2015	Seeligstadt
Martha Zwilling	09.08.2015	Taubenheim
Toni Niedermeyer	13.08.2015	Robschütz
Sophie Förster	23.08.2015	Bockwen
Liva Hentschel	26.08.2015	Naustadt
Leni Ebert	30.08.2015	Klipphausen
Benjamin Justo Piechotta	30.08.2015	Weistropf

**Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Klipphausen
erscheint am 30. Oktober 2015
Redaktionsschluss: 19. Oktober 2015**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Klipphausen • Talstraße 3 • 01665 Klipphausen • Tel.: 035204 2170, Fax: 035204 21729 • www.klipphausen.de, Gemeindeverwaltung@Klipphausen.de • **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerold Mann • für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen Unterzeichner, bzw. Vereine und sonstige Gemeinschaften **Gesamtherstellung, Anzeigen und Vertrieb:** RIEDEL – Verlag & Druck KG • Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Fax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de.
 Es gilt die Anzeigenpreisliste 12/2012.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos zur Selbstabholung.
Auflage: 5.000 Exemplare



Amtliche Bekanntmachungen

■ Einladung Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem 06.10.2015, um 19.00 Uhr, im Groitzscher Hof in Groitzsch, Zum Kalkwerk 3, 01665 Klipphausen, statt.

■ Tagesordnung:

1. Eröffnung der Gemeinderatssitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Protokollkontrolle
3. Bürgerfragen
4. Anfragen und Informationen
5. Information zur Breitbandversorgung
6. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Verlängerung der Geltungsdauer der bestehenden Veränderungssperre im Bereich des B-Planes „Windenergie Baeyerhöhe“
7. Beratung und Beschlussfassung zur 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplans Oberes Elbtal/Osterzgebirge (Vorwurf)
8. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für Neubau Kita Taubenheim Los 1 – Abbruch
9. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für Neubau Kita Taubenheim Los 2 – erweiterter Rohbau
10. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für Erweiterung Grundschule Naustadt Los 1 – Außenbereich
11. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für Erweiterung Grundschule Naustadt Los 2 - Bauhauptleistungen
12. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für Erweiterung Grundschule Naustadt Los 4 – Holzbau
13. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für Erweiterung Grundschule Naustadt Los 5 – Dacharbeiten
14. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für Erweiterung Grundschule Naustadt Los 7 – Tischler
15. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für Erweiterung Grundschule Naustadt Los 19 – ELT Teil 1
16. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 Los 2 ID 9997 Instandsetzung Durchlässe Bergstraße und Schäferei
17. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 2138 Instandsetzung Vorsperre Reichenbach
18. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen Trinkwasserversorgung Dammühle Tanneberg
19. Allgemeine Bauangelegenheiten
20. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
21. Beratung und Beschlussfassung zur Verzichtserklärung Vorkaufsrechte

■ Einladung Sitzung Technischer Ausschuss

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, dem 20. 10. 2015, um 19.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Klipphausen statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

■ Einladung Sitzung Ortschaftsrat Klipphausen

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Klipphausen findet am Montag, dem 05. 10. 2015, um 19.00 Uhr, im Gasthof Deutsches Haus in Röhrsdorf statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

■ Öffentliche Bekanntmachung Nachtragssatzung 2015 der Gemeinde Klipphausen

Der Gemeinderat Klipphausen hat in seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung am 01. September 2015 die Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

Die Nachtragssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile und wurde dem Rechts- und Kommunalamt des Landkreises Meißen zur Prüfung und Bestätigung der Gesetzmäßigkeit vorgelegt.

Mit Schreiben vom 16. September 2015 erhielt die Gemeinde Klipphausen vom Landratsamt Meißen den Bescheid zur Genehmigung der Nachtragssatzung 2015.

Die Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2015 liegt in der Zeit vom **05.10.2015 bis 13.10.2015** in der Gemeinde Klipphausen, Abteilung Finanzen, Pinkowitzer Str. 2, OT Röhrsdorf, 01665 Klipphausen, während der üblichen Dienststunden, öffentlich aus.

Klipphausen, den 18. September 2015

Gerold Mann, Bürgermeister



Siegel

■ Einrichtung 30-er Zone im OT Miltitz

Bei einer Verkehrsschau am 26. August wurde der Vorschlag des Ortschaftsrates Miltitz auf Einrichtung einer 30-er Zone für das Gebiet Lindenhöhe, Krögiser Weg, Lugaer Weg und Kirchstraße geprüft. Alle Teilnehmer waren sich nach der Vorortbesichtigung einig, diesen Vorschlag in naher Zukunft umzusetzen.

Das bedeutet, dass dieses Gebiet mit dem VZ 274.1-50 „**Beginn einer Tempo 30 Zone**“ beschildert wird. Eine große Anzahl von Verkehrszeichen, insbesondere die, die Vorfahrt regeln, werden in dieser Zone entfernt. Somit hat an Kreuzungen und Einmündungen derjenige die Vorfahrt, der von rechts kommt. Dadurch erzielen wir noch zusätzlich den Effekt der Geschwindigkeitsreduzierung im Ort und der Kraftfahrer wird zur erhöhten Aufmerksamkeit gezwungen.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer nach der Umbeschilderung um Beachtung.

Unsere Homepage:
www.klipphausen.de



■ Bericht von der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 01. 09. 2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die vorliegende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2015.

Beschluss Nr.: 09-149/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für das Los 1 ID 649 Instandsetzung Gräben und Durchlässe OT Lampersdorf und Lotzen der Fa. P. Nitsche Hoch- und Tiefbau GmbH, Am Gewerbepark 12, 01665 Diera-Zehren zum Bruttopreis von 69.660,70 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 09-150/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für das Los 2 ID 10016 Instandsetzung Pflaumenallee OT Sora der Fa. P. Nitsche Hoch- und Tiefbau GmbH, Am Gewerbepark 12, 01665 Diera-Zehren zum Bruttopreis von 21.000,20 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 09-151/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für das Los 4 – EMSR Technik Trinkwasserhochbehälters Sora der Fa. ATS GmbH, Am Glaswerk 7, 01640 Coswig, zum Bruttopreis von 64.233,25 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 09-152/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für das Los 6 – Dachklempnerarbeiten und Gründach Trinkwasserhochbehälters Sora der Fa. Dach- und Holzbau Dachsel, Inh. Thomas Görne, Ullendorfer Straße 11, 01665 Klipphausen, OT Riemsdorf, zum Bruttopreis von 47.066,40 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 09-153/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die Neuaufnahme der Straße zur Villa Pegenau Flurstück 17/3 der Gemarkung Scharfenberg als Ortsstraße in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Klipphausen.

Beschluss Nr.: 09-154/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die Widmung und die Aufnahme der Flurstücke T. v. 71, 74, 75, 79, 85, 86, 89, 92, 93, 96, 108, 109, 110, 111, 112 Gemarkung Kleinschönberg, Flurstück T. v. 330 Gemarkung Röhrsdorf in das Bestandsverzeichnis Nr. 4, „Saubachtal für beschränkt-öffentliche Wege und Plätze der Gemeinde Klipphausen.

Beschluss Nr.: 09-155/2015

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Annahme der in der Übersicht aufgeführten Spende zu.

Beschluss Nr.: 09-156/2015

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Annahme der in der Übersicht aufgeführten Spende zu.

Beschluss Nr.: 09-157/2015

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Annahme der in der Übersicht aufgeführten Spende zu.

Beschluss Nr.: 09-158/2015

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Annahme über die in der Übersicht aufgeführten Spenden zu.

Beschluss Nr.: 09-159/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

- Gemarkung: Tanneberg
Flurstück: 318/13 und Teilfläche von 318/11
Nutzungsart: Lagerhallen
UR-Nr.: 763/2015
- Gemarkung: Seeligstadt
Flurstück: 92/5, 38/1 und Teilfläche aus 40/12
Nutzungsart: Landwirtschaftsfläche, Wald, Grünland
UR-Nr.: 833/2015
- Gemarkung: Batzdorf
Flurstück: 26, 25 und 171
Nutzungsart: Wohngrundstück
UR-Nr.: 1366/2015
- Gemarkung: Sachsdorf
Flurstück: 26/13, TF von 26/12 und 26/7
Nutzungsart: Wohngrundstück
UR-Nr.: B 1647/2015
- Gemarkung: Taubenheim
Flurstück: 328c
Nutzungsart: Schloss
UR-Nr.: 2466/2015
- Gemarkung: Piskowitz/Weitzschen
Flurstück: 43/2, 85/22 und 56
Nutzungsart: Landwirtschaftsflächen
UR-Nr.: 1045/2015

Beschluss Nr.: 09-160/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

- Gemarkung: Klipphausen
Flurstück: 462/20
Nutzungsart: landwirtschaftliche Nutzfläche
UR-Nr.: 883/2015

Beschluss Nr.: 09-161/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

- Gemarkung: Klipphausen
Flurstück: 1 e, 1 f und 509 k
Nutzungsart: Wohn- und Geschäftshaus
UR-Nr.: R734/2015

Beschluss Nr.: 09-162/2015

■ Hinweis zur Fäkalienentsorgung

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass für die Entsorgung von Klärschlamm aus Kläranlagen und gesammeltem Abwasser aus abflusslosen Gruben nur die vertraglich an die Gemeinde Klipphausen gebundenen Firmen beauftragt werden dürfen. Die Beauftragung anderer Entsorgungsunternehmen ist **nicht** zulässig.

Entsorgungsgebiet Klipphausen – Enno Fischer, Telefon 0351/830 26 62

Entsorgungsgebiet ehemalige Gemeinde Triebischtal Abfuhr und Entsorgung OHG, Telefon 03521/733849



Amtliche Bekanntmachungen

■ Bericht von der Sitzung des Technischen Ausschusses am 22. 09. 2015

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klipphausen stimmt der Durchführung des Projektes Einführung eines Energiemanagement in den Jahren 2016 bis 2018 zu. Die entsprechenden Haushaltsmittel werden in den Haushalt 2016 bzw. in den Finanzplan eingestellt.

Beschluss Nr.: 84-09/2015

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klipphausen stimmt der Vorfinanzierung der Mehrkosten für die Hochwasserschutzmaßnahme ID 9989 in Höhe von 42.940,00 Euro aus laufenden Haushaltsmitteln bis zur Gewährung einer 100 %-en Zuwendung zu.

Beschluss Nr.: 85-09/2015

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klipphausen stimmt der Voranfrage zum Neubau einer Garage für 3 PKWs und eines zweigeschossigen Wintergartens auf dem Flurstück 302 Gemarkung Gauernitz zu.

Beschluss Nr.: 86-09/2015

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klipphausen stimmt dem Antrag zur Sanierung am Wohnteil des südlichen Gebäudes vom 4-Seithof auf dem Flurstück 1 Gemarkung Riemsdorf zu.

Beschluss Nr.: 87-09/2015

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klipphausen stimmt dem Antrag zum Ersatzneubau eines Wohngebäudes mit Einliegerwohnung sowie Umbau des Nebengelasses mit Pferdestall auf dem Flurstück 37/17 Gemarkung Burkhardswalde zu.

Beschluss Nr.: 88-09/2015

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klipphausen stimmt dem Antrag zum Ersatzneubau eines Balkons mit Hobbyraum auf den Flurstücken 2/3, 348/3, 3/6 Gemarkung Kleinschönberg.

Beschluss Nr.: 89-09/2015

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klipphausen stimmt dem nachträglichen Antrag zur Errichtung eines Containers mit Schauer auf dem Flurstück 42k Gemarkung Hühndorf zu.

Beschluss Nr.: 90-09/2015

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klipphausen stimmt der Voranfrage zur Sanierung des Nebengebäudes als Nebenglass und Anbau eines Bungalow-Fertigteilhauses auf dem Flurstück 110/2 Gemarkung Seeligstadt zu.

Beschluss Nr.: 91-09/2015

■ Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Klipphausen

über die Widmung von Gemeinde- und sonstigen öffentlichen Straßen gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. Mai 2014

Der Gemeinderat Klipphausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01. 09. 2015 die Widmung folgender Straße beschlossen:

Straße zur Villa Pegenau

- Flurstück: 160/3 Gemarkung Scharfenberg
- Anfangs-/Endpunkt: Zur Hopfendarre/Grundstück Altes Rittergut 6
- Länge: 0,137 km
- Einstufung: Ortsstraße
- Widmungsbeschränkung: keine

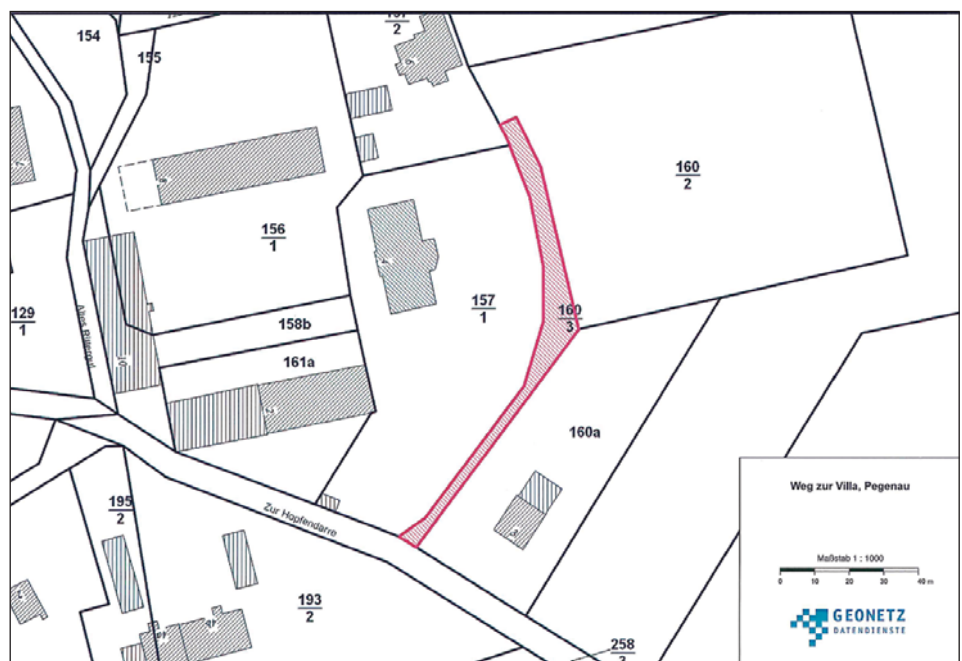
Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Klipphausen.

Die Widmung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Verfügung kann in der Gemeinde Klipphausen, Bauamt, OT Röhrsdorf, Pinkowitzer Straße 2, 01665 Klipphausen während der Dienstzeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	07:00 - 12:00 Uhr

eingesehen werden.



Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstraße 3, 01665 Klipphausen, Widerspruch einlegen.

Klipphausen, den 01. 10. 2015

Gerold Mann,
Bürgermeister



Siegel

Unsere Homepage: www.klipphausen.de



■ Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Klipphausen

über die Widmung von Gemeinde- und sonstigen öffentlichen Straßen gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. Mai 2014

Der Gemeinderat Klipphausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01.09.2015 die Widmung folgender Straße beschlossen:

Wanderweg Saubachtal

- Flurstücke: Teil von 71, 74, 75, 79, 85, 86, 89, 92, 93, 96, 108, 109, 110, 111, 112 Gemarkung Kleinschönberg, Teil von 330 Gemarkung Röhrsdorf
- Anfangs-/Endpunkt: Wanderwegbrücke Neudeckmühle/Gemarkungsgrenze Constappel
- Länge: 1,650 km
- Einstufung: Wanderweg
- Widmungsbeschränkung: keine

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Klipphausen.

Die Widmung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.


Die Verfügung kann in der Gemeinde Klipphausen, Bauamt, OT Röhrsdorf, Pinkowitzer Straße 2, 01665 Klipphausen während der Dienstzeiten

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	7:00 - 12:00 Uhr eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

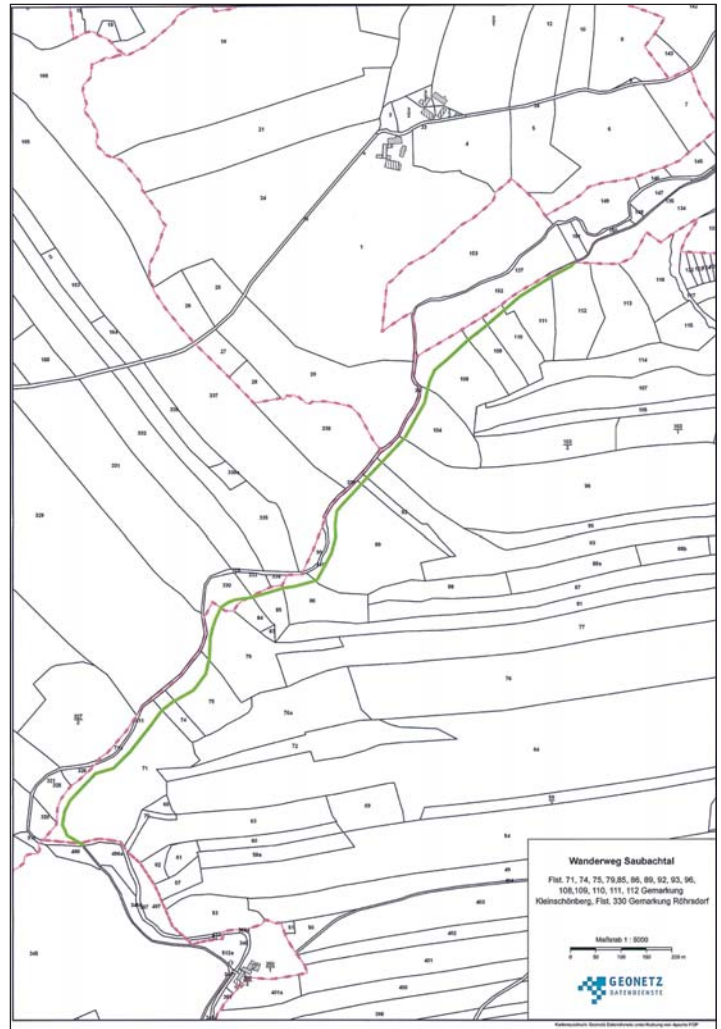
Gegen diese Verfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstraße 3, 01665 Klipphausen, Widerspruch einlegen.

Klipphausen, den 01. 10. 2015


Gerold Mann, Bürgermeister



Siegel



■ Bericht über die Sitzung des Ortschaftsrates Miltitz am 16. 09. 2015

Protokollkontrolle

Von der Gemeinde liegen folgende Antworten vor:

Entsprechend der Verkehrsschau vom 26. August wird die Beschilderung der Lindenhöhe, des Krögiser Weges, Lugaer Weges und der Kirchstraße Miltitz als 30-er Zone umgesetzt.

Die Kiesgrube Sönitz ist von der Naturschutzbehörde des Landratsamtes Meißen aufgefordert worden, Schritte zur Eindämmung des Riesenbärenklaus zu ergreifen.

Zum Vorschulschwimmen 2016 der Kita Miltitz im Jahnbad und betreffs des Standortes für ein neues FFw-Haus in Miltitz gibt es noch keine neuen Erkenntnisse.

Bürgerfragen

Herr Hannß verweist auf abgestorbene und schief stehende Bäume an der Triebisch, im Bereich Haltestelle Abzweig Luga und Kurven Richtung Robschütz hin. Zur Sicherung des Verkehrs auf der S83 sollten diese Bäume gefällt werden.

Beratung zum Entwurf Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Gemeinde Klipphausen

Der Ortschaftsrat Miltitz hat folgende Anregungen und Bedenken.

Munzig

Neues Wohngebiet W1 nur im unteren Abschnitt ausweisen, die Erschließung nur von der Burkhardswalder Str. bis Kurve im Schenkeberg vorsehen. Oberhalb ist Weg als Hohlweg ausgebildet. Der Abschnitt ist im Winter anfällig für Schneeverwehungen. Im Bereich Pappenfabrik Munzig zusätzlich Entsieglungsflächen südlich vom Bauhof der Gemeinde ausweisen.

Eine neue Waldfläche zwischen KiTa Miltitz und Wald am Diebsgrund in Munzig wird abgelehnt. Wald würde die klimatischen Bedingungen am Standort von KiTa Miltitz und Wohnhäusern, vor allem im Winter verschlechtern. Im unteren Bereich des „Kuksch“ verrohrten Abschnitt eines kleinen Baches öffnen. (nördlich der 3 Eichen am Abzweig nach Obermunzig).

Miltitz

Die neue Waldfläche am Weg nach Luga wird abgelehnt, besser als Grünland belassen. Hier würde die Sichtbeziehung vom Oberdorf Miltitz Richtung Triebischtal, Polenz und Meißen weiter beeinträchtigt. Im Bergbauschutzgebiet Miltitz Westfeld ist vor über 10 Jahren bereits eine Aufforstung erfolgt.

Das geplante Rückhaltebecken in Obermiltitz detaillierter eintragen. Die kleine Wohnbebauung im Bereich ehemaliger Kindergarten wurde aus dem 1. Entwurf gestrichen. Es ist die Erschließung vorhanden, deshalb wieder aufnehmen.

Robschütz

Fläche östlich, unterhalb der Siedlung zur Wohngebietserweiterung nutzen.

Semmelsberg

Neue Waldfläche südöstlich vom Sportplatz wird abgelehnt, wegen weiterer Schattenwirkung auf den Sportplatz. Allgemein sind im Bereich Semmelsberg, Polenz bis Weitzschen zu viele neue Waldflächen vorgesehen. In Anbetracht der teils guten Böden, diese Planungen auf die Steillagen reduzieren.



Amtliche Bekanntmachungen

Garsebach

Die Pechsteinklippen als markanten Aussichtspunkt aufnehmen.

Beratung zum Vorentwurf Regionalplan Osterzgebirge / Oberes Elbtal

1.1 Zentrale Orte und Verbünde

Die Ortschaften Munzig und Miltitz werden dem Grundzentrum Nossen zugeordnet, für Schulen ist das teilweise richtig, für Einrichtungen wie Behörden, Versorgung, medizinische Einrichtungen, Kultur und Verkehrsanbindung ist eindeutig Meißen der Bezugsort.

1.2.3 Gemeinden mit besonderer Gemeindefunktion

Klipphausen als Gemeinde mit besonderer Gemeindefunktion Tourismus ausweisen. Es gibt attraktive Angebote für Touristen, wie ausgebautes Wander- und Radwegenetz, Bergbau- und Mühlengeschichte, Schlösser und der Rothschnberger Stolln in der Montanregion Erzgebirge.

4.1.2 Kulturlandschaft

Die Baeyerhöhe in landschaftsprägende Erhebungen aufnehmen. Durch ihre Lage bietet sie den umfassendsten Rundblick Mittelsachsens. Im Süden bis zum Osterzgebirgskamm bei Moldau und Kahleberg, in der Sächsisch- Böhmisches Schweiz den Schneeberg, Rosenberg darüber hinaus bei sehr guter Sicht den Jeschken, Lausitzer Bergland mit Valtenberg und Keulenberg, ins Elbtal von Dresden, Weinberge Radebeul und Meißen. Im Norden Wantewitz, Großenhain und nördlicher den Schraden und in Brandenburg den Fläming. Hinter Strehla Liebschützer Höhen, westlich den Collmberg und Höhen hinter dem Striegistal bei Littdorf. Weiter Nossen, Siebenlehn und Freiberg. Es können aber bei guter Sicht auch 300 bis 400 Windräder entdeckt werden!

5.1.1 Windenergienutzung

Laut Regionalplan ist die Zielstellung für 2022 mit 410 GWh/Jahr bereits mit dem vorhandenem Bestand und Genehmigungen übererfüllt.

Es ist unverständlich jetzige kleinere Anlagen (250 KW bis etwa 1 MW, bei max. 99 m Höhe) mit zum Teil geringer Entfernung zu Wohnstandorten, in Zukunft durch Anlagen bis 3 MW und bis 200 m Gesamthöhe zu ersetzen und die Entfernung zur Wohnbebauung noch zu reduzieren! Hier wird ein Ersatz geplant, der die Wohnqualität an vielen Standorten weiter verringert und das Planziel für 2022 weit übertreffen wird. Windvorranggebiete neben Autobahnen erhöhen die Gesundheitsgefährdung und Belastung der dort Wohnenden weiter.

Mindestabstände zur Wohnbebauung sollen dem Schutz der vor Ort lebenden Menschen dienen und nicht den energiepolitischen Zielen des Staates. Die gesundheitlichen Folgen sind vor dem Bau neuer gigantischer Windräder durch praktische wissenschaftliche Forschung auszuschließen, theoretische Berechnungen sind durch praktische Messungen abzusichern. Wir fordern einen Mindestabstand zur nächsten Wohnbebauung von 10 x Gesamthöhe der Windkraftanlagen festzulegen. Sachsen hat gemeinsam mit Bayern 2013 im Bundesrat erreicht, dass die Länder eine 10 x H-Regelung für Abstände zwischen Wohnbebauung und WKA in die Baugesetze der Bundesländer aufnehmen können. In Bayern ist dies inzwischen erfolgt.

Bereits jetzt müssen WKA bei Starkwind abgeschaltet werden, bzw. der Strom wird ins Ausland verschickt. Bei der Windkraftplanung werden die in Zukunft fehlenden Speicherkapazitäten völlig ausgeblendet. Das führt zu einer doppelten Energiewirtschaft mit zusätzlichen Kosten und weiter steigenden Energiepreisen für uns Verbraucher. Bei Windstille muss der Strom auch erzeugt werden und das geht nur mit Kohle, Gas, Atom- und Solarenergie (die ist natürlich von Winter und Wetterlage beeinträchtigt!).

Beratung über Vorschläge für den Haushaltsplan 2016 der Gemeinde Klipphausen

Der Ortschaftsrat bittet, vorrangig die 2015 nicht realisierten Maßnahmen wie Straßenbau in der Siedlung Semmelsberg, Munzig Abwasser- und Straßenbau Bergstraße und Obermunzig, Modernisierung und Erweiterung der Ortsbeleuchtung Triebischtal und den Haltestellenneubau in Niedermunzig für 2016 einzuplanen. Die geplante Maßnahme zur Straßengraberneuerung an der Sönitzer Straße in Roitzschen und die Befestigung des Parkplatzes am Friedhof Semmelsberg für 2016 aufzunehmen. Für die Zukunft den Neubau Gerätehaus der FFW Miltitz einplanen.

Sonstiges und Anfragen

Ortschaftsrätin Winkler und Ortschaftsrat Rothkegel bemängeln den schlechten Zustand des Wanderweges (Geopfad) und der Infotafeln im Park und Diebsgrund Munzig. Die Gemeinde sollte mit dem Waldbesitzer klären, ob die Infotafeln an dem Standort weiter verbleiben können und diese dringend reparieren.

Nächster Sitzungstermin

Die nächste OR-Sitzung ist im Zeitraum Ende November bis Anfang Dezember vorgesehen.

Gerd Mehler
Ortsvorsteher

Steffen Rothkegel
Ortschaftsrat

■ Öffentliche Bekanntmachung

Landkreis	Meißen
Gemeinde	Käbschütztal, Klipphausen
Gemarkungen	Görtitz, Krögis, Luga, Mauna, Porschnitz, Schönnewitz, Miltitz, Roitzschen

Das Landratsamt Meißen, Sachgebiet Flurneuordnung beabsichtigt, in den Gemeinden Käbschütztal und Klipphausen ein Flurbereinigungsverfahren nach § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) durchzuführen.

Hauptziele dieses Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens sind u. a. Maßnahmen des Umweltschutzes, der naturnahen Entwicklung von Gewässern, der Agrarstrukturverbesserung, des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu ermöglichen oder auszuführen. Vor allem die landschaftsgestaltenden und den Wasserabfluss regulierenden Maßnahmen sollen im Einzugsgebiet des Lugaaches dazu führen, dass bei Starkregenereignissen der Erosionsschutz auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen und der Hochwasserschutz für die Ortslage Luga gewährleistet sind.

Um das geplante Neuordnungsgebiet sinnvoll abzugrenzen, wird es voraussichtlich einen Großteil der Gemarkungen Görtitz und

Schönnewitz sowie Teile der Gemarkungen Luga und Krögis der Gemeinde Käbschütztal sowie Teile der Gemarkungen Miltitz und Roitzschen der Gemeinde Klipphausen umfassen. Des Weiteren sollen die Flurstücke 9 und 10 der Gemarkung Porschnitz sowie das Flurstück 96 der Gemarkung Mauna als Enklave hinzugezogen werden, um über genügend Tauschpotential im Verfahrensgebiet zu verfügen.

Eine Karte mit der voraussichtlichen Abgrenzung des Neuordnungsgebietes liegt in der Zeit vom 20.10.2015 bis 24.11.2015 während der Öffnungszeiten in den Gemeindeverwaltungen der Gemeinden Käbschütztal und Klipphausen zur Einsichtnahme aus.

Die voraussichtlich beteiligten Grundeigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit zu einer

**Aufklärungsversammlung am Donnerstag,
dem 26.11.2015 um 19:00 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen
Feuerwehr Krögis, Ringstraße 2, 01665 Käbschütztal
OT Krögis** eingeladen.

In dieser Versammlung werden die Anwesenden eingehend über das geplante Verfahren einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten, sowie über die bestehenden Fördermöglichkeiten aufgeklärt (§ 5 Abs. 1 FlurbG).

Wilhelms, Sachgebietsleiter Flurneuordnung



Amtliche Bekanntmachungen

Tourismuskonzept Klipphausen: Ausgangssituation, Leitbild, Ziele der touristischen Entwicklung

Mit der Erarbeitung des Tourismuskonzeptes legt die Gemeinde Klipphausen gegenwärtig den Grundstein für ihre künftige Entwicklung im Bereich Tourismus und Naherholung. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie eine geordnete, „sanfte“ touristische Entwicklung erfolgen und gleichzeitig ein wichtiger Beitrag zum Erhalt bzw. der Verbesserung der lokalen Wertschöpfung sowie der Lebensqualität der Bürger in der Gemeinde geleistet werden kann. Hierzu ist vor allem die Behebung der Defizite in Bezug auf das touristische Leitsystem, die unzureichende touristische Profilierung oder die Nutzungskonflikte im Wanderwegenetz erforderlich. Gleichmaßen sollen die touristischen Entwicklungspotenziale, die allen voran in der idyllischen Landschaft wie dem vielfältigen kulturellen Erbe (z. B. Baukultur, Bergbau, Schlösser) in den Ortsteilen Klipphausens liegen, sinnvoll und nachhaltig genutzt werden. Ausgehend von diesem Anspruch formuliert die Gemeinde mit dem Tourismuskonzept, wohin sie sich touristisch in den nächsten Jahren entwickeln will und wofür sie künftig steht.

Leitbild als übergeordnete Entwicklungsvorstellung

Einen wesentlichen Kern des Tourismuskonzeptes bildet das Leitbild, dessen Entwurf am 23. Juni in Taubenheim diskutiert wurde. Es zeigt auf, welche grundsätzliche Zielstellung in Bezug auf die Entwicklung des Tourismus und der Naherholungsqualität für die Klipphausener Bürger angestrebt wird. Unter dem Motto „**Bewegen, Erleben, Genießen – wertvolle Kulturlandschaft zwischen Elbe und Triebisch. Für uns und unsere Gäste!**“ lässt sich das Leitbild zusammenfassen. In der Übersicht sind die wichtigsten inhaltlichen Elemente des Leitbilds und der Ansatz für die Profilierung der Gemeinde Klipphausen als touristisches Ziel und Ort der Naherholung nachzulesen. In der nächsten Ausgabe berichten wir über die Arbeitsergebnisse im Handlungsschwerpunkt „**Infrastruktur und Leitsysteme**“ und stellen Ihnen erste Maßnahmen vor.

Ansprechpartner für Rückfragen:

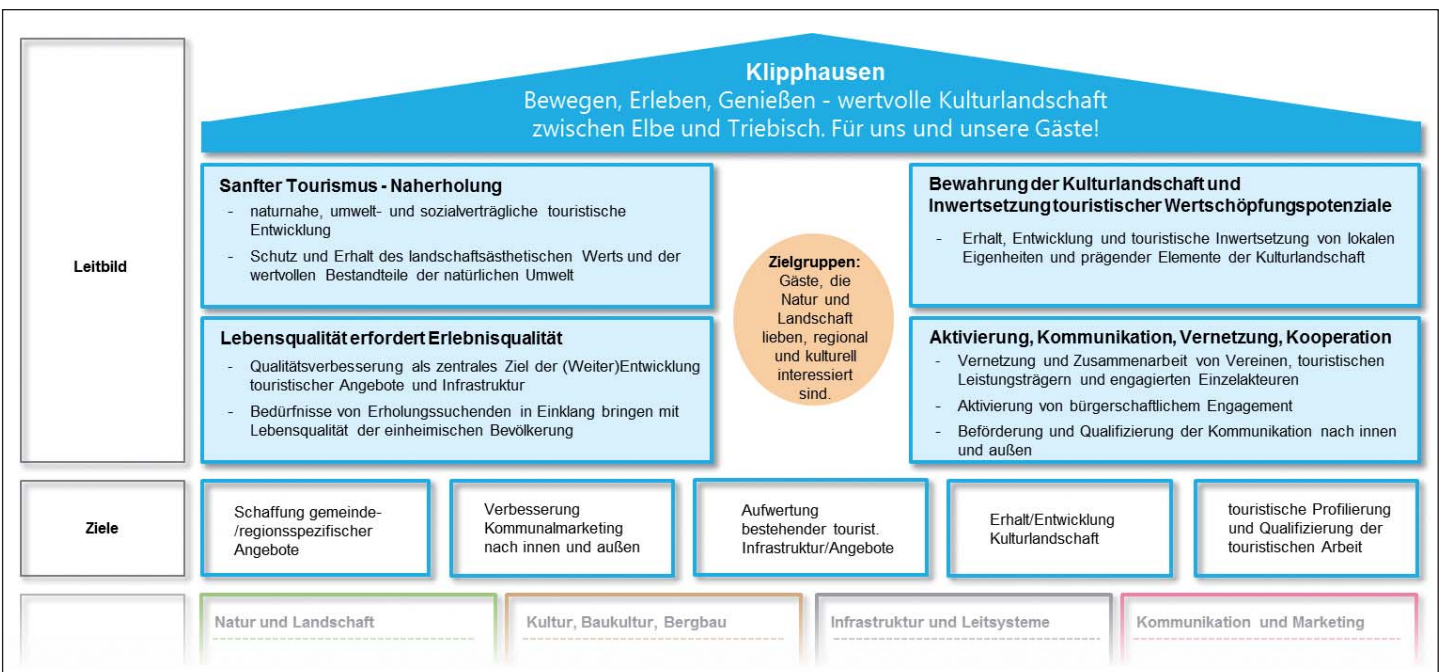
Stefan Schubert, Korff Agentur für Regionalentwicklung,
Email: schubert@korff-re.de

Wo wollen wir hin? Was wollen wir sein?

- **Ziel für anspruchsvolle Gäste**
Kultur + Landschaft zwischen Triebisch und Elbe, zwischen Meißen und Dresden mit hoher Erlebnisqualität für Genießer, Familien, alle Generationen
 - **Lebensmittelpunkt für anspruchsvolle Bewohner**
Dörfer mit eigenem Profil, hohem Wohn- und Freizeitwert, Lebensqualität für Jung und Alt
 - **Vernetzt nach innen und außen**
Kommunikation und Vernetzung zwischen den 43 Klipphausener Ortsteilen, zwischen Interessengruppen sowie mit den Nachbarn (v. a. Meißen, Dresden) sind wichtige Faktoren für unseren Erfolg
- ... für uns und für unsere Gäste - zwei Seiten der selben Medaille
- **... alles, was wir für Gäste tun, muss auch der Lebensqualität der Bewohner zu Gute kommen.**
Sanfter Tourismus auf der Grundlage eigener Potenziale hilft uns, Infrastruktur und Angebote auf hohem Niveau nachhaltig zu erhalten und zu finanzieren
 - **... alles, was wir (für unsere) Bewohner tun, kommt auch unseren Gästen zu Gute**
Behutsame Dorf- und Landschafts- sowie Infrastrukturentwicklung schafft Grundlagen für nachhaltigen Tourismus
 - **... immer geht es um Qualität**
Qualitätsentwicklung als Strategie, die beide Seiten zusammenhält!

Unser Profil

- **Das Klipphausener Ländchen**
Wunderbare Kulturangebote, Mühlenlandschaft, Baukultur in Naustadt und anderen schönsten Dörfern, Bergbaugeschichte zum Anfassen, Kirchen und Schlösser
- **Zwischen Triebisch und Elbe**
Zauberhafte Landschaft der linkselbischen und Triebischtäler, einmalige Landschaftserlebnisse, außergewöhnliche Aussichtspunkte, Landwirtschaft erleben, vielfältige Genusslandschaft
- **Lebensqualität und Tourismus im (zauberhaften) Dreieck**
Geografisch ein Dreieck, zusammengehalten durch drei inhaltliche Leitlinien:
 - Nachhaltige Entwicklung von Natur und Landschaft
 - Behutsame Orts- und Infrastrukturentwicklung
 - Angebotsentwicklung im Miteinander (Kommunikation, Kooperation, Vernetzung)





Amtliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und einen schönen Verlauf ihres Festes.

01. 10.	Margarete Kerber	Ullendorf	78	17. 10.	Gerd Wurzel	Wildberg	72
01. 10.	Christine Müller	Rothschönberg	76	18. 10.	Ingeborg Matthes	Miltitz	85
01. 10.	Dietmar Koneiko	Weistropp	74	18. 10.	Hella Lange	Hühndorf	78
02. 10.	Gerhart Merker	Roitzschen	90	18. 10.	Waltraud Ebner	Weistropp	74
02. 10.	Lisa Fischer	Munzig	85	18. 10.	Helga Fiedler	Batzdorf	71
02. 10.	Dieter Salomon	Klipphausen	79	19. 10.	Gerda Hanschmann	Naustadt	87
02. 10.	Sigrid Sahre	Taubenheim	77	19. 10.	Mariechen Oehme	Weistropp	84
02. 10.	Reiner Gräfe	Seeligstadt	75	19. 10.	Hubert Wolf	Scharfenberg	80
02. 10.	Helga Bärisch	Taubenheim	74	19. 10.	Werner Reichenbach	Seeligstadt	79
02. 10.	Rita Maurer	Weistropp	73	20. 10.	Ernst Winkler	Röhrsdorf	93
02. 10.	Rainer Schubert	Sora	73	20. 10.	Günther Haufe	Pegenau	87
03. 10.	Richard Petrich	Sora	84	20. 10.	Horst Münster	Wildberg	81
04. 10.	Anna Ruth Kirsten	Taubenheim	91	20. 10.	Annelies Schütze	Bockwen	81
04. 10.	Dora Zieger	Miltitz	88	20. 10.	Gudrun Hornauf	Scharfenberg	81
04. 10.	Annemarie Merker	Roitzschen	87	20. 10.	Waltraud Lantzsch	Miltitz	76
04. 10.	Erich Hesse	Riemsdorf	86	20. 10.	Gottfried Staer	Rothschönberg	75
04. 10.	Horst Schöne	Gauernitz	86	21. 10.	Anneliese Hoffmann	Taubenheim	92
04. 10.	Bernfried Hentzschel	Constappel	76	21. 10.	Heinrich Hille	Wildberg	83
05. 10.	Gertraud Alzen	Miltitz	79	21. 10.	Sieglinde Dube	Gauernitz	73
05. 10.	Hans Müller	Robschütz	79	22. 10.	Anna Herbke	Klipphausen	99
05. 10.	Lena Gerlach	Scharfenberg	78	22. 10.	Erika Rendler	Polenz	85
05. 10.	Ruth Nestler	Miltitz	77	22. 10.	Manfred Krause	Schmiedewalde	80
06. 10.	Veronika Wacker	Taubenheim	81	22. 10.	Annelies Fleischer	Klipphausen	75
06. 10.	Christian Hottewitzsch	Rothschönberg	77	22. 10.	Ernst Dube	Gauernitz	74
07. 10.	Inge Schönbach	Taubenheim	74	23. 10.	Ernst Bemmann	Groitzsch	73
07. 10.	Günter Denniak	Ullendorf	72	23. 10.	Volker Butzmann	Wildberg	72
08. 10.	Dr. Gert Hesse	Miltitz	82	23. 10.	Wolfgang Säurich	Bockwen	70
08. 10.	Gertraud Millnitz	Robschütz	78	24. 10.	Margot Handrick	Munzig	89
08. 10.	Klaus Patzig	Constappel	70	24. 10.	Gerda Stolz	Hühndorf	73
09. 10.	Trude Heine	Sachsdorf	94	24. 10.	Monika Blau	Wildberg	70
10. 10.	Marianne Schindler	Rothschönberg	91	25. 10.	Ruth Belger	Hühndorf	88
10. 10.	Walter Heyde	Tanneberg	77	25. 10.	Margot Lindner	Klipphausen	85
10. 10.	Gerhard Kamin	Robschütz	74	26. 10.	Christa Hesse	Riemsdorf	86
10. 10.	Harry Witzke	Klipphausen	74	26. 10.	Kurt Maiwald	Hühndorf	79
11. 10.	Hugo Borchardt	Lampersdorf	80	27. 10.	Günter Wurche	Taubenheim	83
11. 10.	Ursula Makoschey	Munzig	75	27. 10.	Monika Zschoche	Klipphausen	81
11. 10.	Ekkehard Steuck	Taubenheim	71	27. 10.	Wilfried Kreher	Klipphausen	80
12. 10.	Hans-Joachim Zieger	Miltitz	85	27. 10.	Roland Kurze	Robschütz	70
12. 10.	Christa Schreiber	Weitzschen	83	28. 10.	Ruth Höde	Miltitz	88
12. 10.	Johanna Pfütznier	Seeligstadt	82	28. 10.	Katharina Eulitzer	Rothschönberg	85
12. 10.	Wolfgang Jentzsch	Taubenheim	80	28. 10.	Annelies Wallrabe	Ullendorf	81
12. 10.	Günter Thiel	Robschütz	76	28. 10.	Rosemarie Hessel	Miltitz	74
13. 10.	Eleonore Silbermann	Taubenheim	87	28. 10.	Antal Seregi	Roitzschen	71
13. 10.	Erika Lattuch	Hühndorf	86	29. 10.	Gert Schulze	Klipphausen	82
13. 10.	Freimut Hanisch	Constappel	85	29. 10.	Albin Pötzsch	Roitzschen	80
13. 10.	Gerlinde Mühlberg	Semmelsberg	81	29. 10.	Renate Glaser	Scharfenberg	72
14. 10.	Johanna Kutzsche	Sora	89	30. 10.	Heinz Gießmann	Klipphausen	89
14. 10.	Ursula Petrich	Lampersdorf	80	30. 10.	Maria Meißner	Semmelsberg	85
14. 10.	Günther Dietze	Weistropp	79	30. 10.	Gottfried Miersch	Seeligstadt	83
14. 10.	Christine Bräuer	Lotzen	77	30. 10.	Hans Müller	Robschütz	70
14. 10.	Klaus Bräuer	Lotzen	76	31. 10.	Charlotte Geisler	Naustadt	88
14. 10.	Edelgard Wende	Röhrsdorf	73	31. 10.	Günter Müller	Kleinschönberg	84
15. 10.	Waltraud Laube	Wildberg	87	31. 10.	Margarete Gläser	Batzdorf	80
15. 10.	Konrad Fruhnert	Scharfenberg	77	31. 10.	Leonore Fritsche	Sora	79
15. 10.	Christian Muster	Röhrsdorf	73	31. 10.	Hansjörg Neukirch	Miltitz	79
15. 10.	Helga Wedde	Garsebach	72	31. 10.	Christine Morawe	Wildberg	71
15. 10.	Marian Miller	Ullendorf	71				
15. 10.	Brigitte Baumgärtel	Polenz	70				
16. 10.	Christa Lehmann	Rothschönberg	80				
16. 10.	Erika Niedner	Semmelsberg	71				
17. 10.	Gerold Fuhrmann	Weistropp	78				

**Grundschule Burkhardswalde****■ Wir sind die Rasenden Reporter**

Wir sind die Reporter.

In diesem Schuljahr berichten wir über die neuesten Erlebnisse und Veranstaltungen in der schönen Grundschule Burkhardswalde.

Wir haben uns für das Ganztagsangebot entschieden, weil wir gerne fotografieren und am Computer schreiben.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie unsere Berichte lesen.

Die Rasenden Reporter:

Simon Kindt, Leni Winkler, Phillip Müller, Josefina Janowsky

**■ Ein kleiner Rückblick auf den Sommer**

Nachdem das neue Schuljahr ja nun schon wieder ein paar Wochen alt ist, wollen wir doch noch einmal auf den wirklich wunderschönen Sommer zurückschauen, der uns so viele tolle Ferientage beschert hat.

Eigentlich gibt es ja in allen Ferien immer wieder schöne Erlebnisse. Aber die letzten Sommerferien begannen doch etwas außergewöhnlich. Noch in den letzten Schulwochen hatten wir uns mit einem kleinen Gedicht bei „Möbel-Mahler“ um einen Ferientag im dortigen Kinderland beworben und...

es hat geklappt! Gleich in der ersten Ferienwoche stand ein gelber Oldtimerbus vor unserer Schule, um alle Ferienkinder abzuholen und ins „Möbel-Mahler Kinderland“ zu fahren. Dort durften wir klettern und spielen, bekamen ein leckeres Mittagessen und zur Erinnerung auch noch ein T-Shirt mit dem sonnengelben Ferienbus, der uns auch wieder kostenlos zur Schule zurückbrachte. Besser konnten die Ferien nicht beginnen, oder? Vielen herzlichen Dank dafür!!

Natürlich war das nicht alles, was die Ferien zu bieten hatten. Das wunderschöne Wetter zog uns immer wieder ins Bad. Was wäre bei diesem Sonnenschein auch besser gewesen?

Außerdem haben wir viele neue Dinge über unsere Natur gelernt, als wir die Naturschutzstation Schloss Heynitz besuchten oder auch die Korallenzucht von Herrn Ruhland in Seeligstadt.

Wir haben unser Können beim Radfahren mit dem ADAC verbessert und die Welt auf dem Rücken der Pferde vom Reiterhof Polenz kennengelernt.

Auf dem Polizeirevier in Dresden erhielten wir einen Einblick in die Arbeit der Polizisten.

Wir haben gebastelt, gemalt und gekocht...

Ich glaube, für jeden war etwas dabei, um sagen zu können: Es waren tolle Ferien!!

Und wir danken allen, die uns dabei unterstützt haben!

Jetzt hat uns der Alltag wieder. Aber wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten Ferien mit vielen Erlebnissen!

Die Kinder und Erzieher/Innen vom Hort der GS Burkhardswalde





Aus unseren Kindereinrichtungen

Grundschule Naustadt

■ Endlich in die Grundschule!

Am 22. August 2015 war es wieder soweit. Insgesamt 40 aufgeregte Kinder kamen morgens um 9.30 Uhr sowie 11.30 Uhr mit ihren Eltern und Verwandten in die Grundschule Naustadt, um endlich Schulkinder zu werden. Doch bevor es soweit war, führten die beiden vierten Klassen ein tolles Schuleingangsprogramm für die Kleinen auf.

Im Anschluss wurden die neuen Schüler auf die Suche nach ihren Zuckertüten in ihre Klassenzimmer geschickt. Dort waren sie jedoch unauffindbar. Draußen war der wartende Traktor festlich geschmückt und alle Zuckertüten vollzählig da. Zur Freude der Kinder wurden diese auf dem Schulhof von ihren Klassenlehrerinnen überreicht. Mit besten Wünschen und guter Laune konnte einem guten Schulstart nichts mehr im Wege stehen.



■ 10 Jahre neue Grundschule Naustadt

Für unsere Feierlichkeiten zum 10. Jubiläumsjahr unserer Schule haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht.

Mit Hilfe des 1. Ostdeutschen Projektzirkus studierten wir ein tolles Showprogramm ein.

Los ging es am 04.09.2015. Im Laufe des Vormittages reisten die Zirkusleute mit ihren Wohnwagen an. Abends wurde mit Hilfe fleißiger Väter das Zelt aufgebaut. Am nächsten Tag zeigten uns die Artisten ihr tolles Programm. Dann wurde es für uns ernst. Wir trafen uns in den ausgewählten Showgruppen und absolvierten unser erstes Training. Das anfängliche Bauchkrabbeln, das einige von uns hatten, verlief schnell. Von Minute zu Minute wurden wir mutiger und lernten mit Hilfe der Artisten tolle Sachen. So gab es Trapezkünstler, eindrucksvolle Akrobaten, eine lustige Piratenshow, Taubendressur, Jongleure und Feuerspucker. Alle staunten über die Zauberei und rätselten, wie aus einer Taube ein Kaninchen wird. Sehr viel gelacht wurde über die lustigen Clowns, die ganz tolle Späße auf Lager hatten. Vor der Generalprobe am Montag bekamen wir wunderschöne Kostüme und fühlten uns nun wirklich wie echte Zirkusartisten.



Um 17:00 Uhr wurde es ernst – große Premiere. Es wurde ein toller Erfolg und alle erhielten tosenden Beifall. Am Dienstag gab es noch zwei Vorstellungen. Manchen Eltern gefiel das Programm so gut, dass sie alle drei Vorstellungen besuchten.

Voller Stolz und überglücklich haben wir am Dienstagabend die Manege verlassen. Diese drei Jubiläumstage werden wir noch lange in unserer Erinnerung behalten.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Naustadt

Wildberger Kinderland

■ Herbstfest im Wildberger Kinderland

Am **30. Oktober 2015 ab 16 Uhr** feiern wir unser Herbstfest. Dazu benötigen wir hauptsächlich Kürbisse aber auch Maiskolben, Kastanien und Eicheln. Bitte geben Sie die Materialien in unserer Kindertagesstätte ab.

Gleichzeitig laden wir alle Kinder, Eltern und Freunde zu unserem Fest ganz herzlich ein.

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihr Erzieherteam des Wildberger Kinderlandes*



Grundschule Klipphausen**■ „Sport frei!“ in Klipphausen**

Am 18. September war es wieder soweit: Zum Tag des Schulsports liefen unsere 128 Athleten zur 2. Klipphausener Nonsensolympiade auf. Mädchen der Klasse 4 begeisterten die Massen mit einem Erwärmungstanz, der zum Abschluss wiederholt werden musste. Es ging weiter an Stationen wie Eierpappenzielwurf, Hexenlauf, Bierdeckeldiskus, Rückwärtswurf, Dreibeinlauf oder Blinder Sprung. Gewinner waren die Kinder, welche den größten Spaß hatten. Nach den Erfolgen mit dem Deutschen Sportabzeichen im Sommer haben wir uns dieses fröhliche Sportfest redlich verdient.

J. Salzmann

**Kindertagesstätte Klipphausen****■ Wanderung zum „Weingut Wellhöfer“**

Am Donnerstag, dem 03. September, 9.00 Uhr, machten sich die Igelkinder auf zu einer Wanderung zum Weingut Wellhöfer nach Weistropp.

Wir sind nach Hühndorf, weiter durchs Prinzbachtal nach Weistropp gelaufen. 11.00 Uhr angekommen, wartete schon der Winzer Herr Wellhöfer auf uns. Die Kinder erfuhren in seinem Weinkeller, wie aus Trauben Most/Saft und dann Wein gemacht wird. Er zeigte uns Maschinen und große Weintanks. Danach hat er uns in seine Weinstube eingeladen. So wie große Leute bei Herrn Wellhöfer eine Weinverkostung machen, haben wir eine Saftverkostung durchgeführt, sogar mit richtigen Weingläsern wie die Großen :-)

Um den Geschmack zu neutralisieren gab es Salzbrezeln.

Langsam war es dann Zeit, zum Bus zu gehen. 12.45 Uhr waren wir wieder im Kindergarten Sachsdorf.

Danke an Herrn Wellhöfer für den schönen Vormittag.

Danke an Nils Mama für die Wanderbegleitung.

Hiltrud & Ramona





Neues von der Feuerwehr

FFW-Dienstplan

- **Ortswehr Burkhardswalde**
 - Freitag, den 09.10.2015
19.30 Uhr, Gerätehaus
TH-Pkw und Ausleuchten der Einsatzstelle
 - Freitag, den 23.10.2015
19.30 Uhr, Gerätehaus
Einweisung und Umgang mit neuem Rettungsgerät
- **Jugendfeuerwehr Burkhardswalde**
 - Sonnabend, den 10.10.2015
Bowlingturnier in Riesa
 - Sonnabend, den 31.10.2015
Halloweenfest in Burkhardswalde
- **Ortswehr Garsebach**
 - Montag, den 05.10.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
1. Hilfe Wiederholungslehrgang
 - Montag, den 19.10.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Winterfestmachung/Überprüfung Ausrüstung
- **Ortswehr Gauernitz**
 - Donnerstag, den 01.10.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Ersthelfer-Ausbildung
 - Donnerstag, den 15.10.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Arbeiten mit der Kettensäge
- **Ortswehr Hühndorf**
 - Montag, den 19.10.2015
18.00 Uhr, Gerätehaus
Vorbereitung auf Winterperiode
- **Ortswehr Klipphausen**
 - Dienstag, den 13.10.2015
18.30 Uhr, Gerätehaus
Ausleuchten von ES
Wasserentnahme in verschiedenen Situationen
- Dienstag, den 20.10.2015
18.30 Uhr, Gerätehaus
Lkw-Unfälle
- **Jugendfeuerwehr Klipphausen**
 - Sonnabend, den 03.10.2015
09.00 Uhr, Gerätehaus
Erste Hilfe
- Ortswehr Miltitz
 - Montag, den 05.10.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Prüfung Hydrantenplan im Bereich Miltitz, Ober- und Unterdorf
 - Montag, den 19.10.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Saugübungen am offenen Gewässer
Prüfung der Pumpen und Sauglängen
- **Ortswehr Röhrsdorf**
 - Dienstag, den 13.10.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Gefahren an der Einsatzstelle
 - Dienstag, den 27.10.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Baulicher Brandschutz, Baukunde
- **Ortswehr Rothschönberg**
 - Montag, den 05.10.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Retten und Selbstretten
 - Montag, den 19.10.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Ausbildung FwDV 10
- **Ortswehr Scharfenberg**
 - Donnerstag, den 01.10.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Knoten, Leinen, Befestigungen
 - Donnerstag, den 15.10.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
OTS Schwerpunktobjekt in Scharfenberg
- **Jugendfeuerwehr Scharfenberg**
 - Mittwoch, den 07.10.2015
17.00 Uhr, Gerätehaus
Dienst
 - Mittwoch, den 28.10.2015
17.00 Uhr, Gerätehaus
Dienst
- **Ortswehr Sora**
 - Dienstag, den 13.10.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Gefahren an der Einsatzstelle (mit Röhrsdorf)
 - Donnerstag, den 29.10.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Atemschutzübung
- **Ortswehr Tanneberg**
 - Donnerstag, den 01.10.2015
19.30 Uhr, Gerätehaus
Gefahren an der Einsatzstelle
 - Donnerstag, den 15.10.2015
19.30 Uhr, Gerätehaus
Fortbildung Erste Hilfe – patientengerechte Rettung
 - Donnerstag, den 29.10.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Dienstsport – Besuch Hallenbad
- **Ortswehr Taubenheim**
 - Donnerstag, den 01.10.2015
19.30 Uhr, Gerätehaus
Einsatztaktik Autobahn
 - Donnerstag, den 15.10.2015
19.30 Uhr, Gerätehaus
Winterfestmachung und Gerätepflege

Der Dienstplan ist für jeden Kameraden verbindlich und gilt gleichzeitig als Einladung zum Dienst.

Anzeigen

■ Feuerwehren dürfen auch Feste feiern!



Freiwillige Feuerwehr heißt nicht nur Brandbekämpfung oder Menschenleben retten, es heißt in so einer Großgemeinde auch Institution. Man hilft sich wo man kann und das auch generationsübergreifend. Seit 1945 helfen Bürger Klipphausens ehrenamtlich bei der Aufgabenbewältigung innerhalb der Gemeinde. In diesem Jahr hat die Freiwillige Feuerwehr nun ihr 70-jähriges Jubiläum erreicht und zünftig gefeiert.

Die Veranstaltung erfolgte im wunderbaren Schlosspark von Klipphausen. Der Auftakt begann am Freitag, dem 04. September, mit einer Festveranstaltung, wo alle Gemeindefeuerwehren, befreundete Feuerwehren und Bürger Klipphausens eingeladen waren. Viele Glückwünsche und Präsente wurden uns überreicht. Hierfür möchten wir uns nochmals bei allen bedanken.

Der Samstag stand klar im Zeichen der Aktionen. Viele Highlights waren über den Tag verteilt. Unsere Jugendfeuerwehr hatte zu einem Wettkampf "Löschangriff nass!" eingeladen. Leider waren dieses Jahr nicht ganz so viele Teilnehmer vertreten. Der Pokal wurde durch die Mädchenmannschaft der Jugendfeuerwehr Klipphausen errungen.

Im Laufe des Tages wurden die Klipphausener Bürger zur Mittagszeit nochmals über die schlagkräftige Truppe der Gemeindefeuerwehr Klipphausen mit Blaulicht und Martinshorn informiert. Viele Begeisterte sahen sich den bunten Fahrzeugkorso an. Dieser endete am Festplatz, wo bereits der nächste Programmpunkt auf die Kameraden wartete. Die Feuerwehrkameraden konnten hier erneut zeigen, was sie außergewöhnliches leisten können. Dabei waren viele Dinge mit einer gewissen Portion Humor versehen. Der Spaßwettkampf war ein voller Erfolg. Alle lachten und verfolgten mit viel Ehrgeiz das Ziel zum Sieg.

Bei Kaffee und Kuchen wurde anschließend der Nachmittag eingeläutet. Doch gegen 17.00 Uhr sollte es mit der Ruhe vorbei



sein. Denn eine Feuerwehr soll ja nicht nur feiern, sondern auch zeigen, was sie kann. Dazu wurden zwei Schauübungen durchgeführt. Eine spielte im Jahr 1700, wo nichts organisiert war. Der Löscherfolg eher mäßig war. Die zweite Übung wurde von den Jüngsten mit modernster Technik durchgeführt. Hier war ein sichtlicher Erfolg zu verzeichnen. Ein besonderer Dank galt der Leienspielgruppe der Feuerwehr, welche das altertümliche Szenario mit Leben erfüllte. Beide Übungen wurden von einem großen Publikum mit tosendem Applaus beendet.

Am Abend spielte die Partyband „Flashdance“ sowie DJ Umbi in einem prall gefüllten Zelt. Bei ausgelassener Stimmung wurde getanzt und gesungen. Natürlich war auch wieder unsere Partnerfeuerwehr aus Cizkovic zu Besuch. Nach einem gemeinsamen Tagesprogramm feierten sie mit uns bis weit in die Nacht hinein.

Auch am Sonntag ging es weiter. Die Jugendfeuerwehr hatte eine Aktionsstraße vorbereitet, bei der Klein und Groß viele Dinge über die Feuerwehr erfahren und ausprobieren konnten. Die bereits informierten Bürger lauschten der Blasmusik und genossen den vormittäglichen Fröhschoppen bei Sonnenschein. Ein aufregendes und wunderschönes Wochenende fand am Nachmittag sein Ende.

Die Freiwillige Feuerwehr Klipphausen bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung, allen anwesenden Bürgern, den Mithelfern und natürlich bei ihren Kameradinnen und Kameraden für das tolle Festwochenende. Ein besonderer Dank gebührt unseren Sponsoren, welche das Fest überhaupt erst möglich gemacht haben.

Für alle Feuerwehrbegeisterten, die nun Lust auf mehr bekommen haben und ein Teil der Institution Feuerwehr werden möchten, kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf euch!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Klipphausen





Neues von der Feuerwehr

■ Jugendfeuerwehr Zeltlager 2015



Vom 12. bis zum 16. August fand das Zeltlager der Jugendfeuerwehren auf dem Sportplatz Scharfenberg statt. Am frühen Mittwochmorgen begannen wir mit dem Aufbau und pünktlich zum Mittagessen waren alle Vorbereitungen abgeschlossen.

Am Nachmittag trafen dann die ersten Floriansjünger in Scharfenberg ein, insgesamt nahmen 40 Mädchen und Jungen am Zeltlager teil. Nach einem deftigen Abendbrot mit „Hot Dogs und Scharfenburger“, einer Kombination aus Scharfenberg und Burger, stand die

erste Aufgabe auf dem Plan. Zunächst sollten die Jugendlichen aus Pappe, Wolle und Buntpapier eine Märchenmaske basteln, denn das diesjährige Zeltlager stand unter dem Motto: „Märchen“. Gut gesättigt und zufrieden gingen wir gegen 22 Uhr ins Bett, denn der nächste Tag sollte sehr anstrengend werden. Am Donnerstagvormittag nahmen die Floriansjünger an einer Ausbildung über die Verwendung von Leitern teil. Es war für alle sehr erstaunlich, dass Leitern nicht nur als Bockleiter sondern auch als Auffangbecken für Löschwasser verwendet werden können. Außerdem bauten die Jugendlichen mit großer Begeisterung eine eigene Strickleiter. Am Nachmittag war Zeit genug für ein Volleyball- oder Fußballspiel und für die Betreuer war es der erste Moment zum Durchschnaufen. Nach dem Kaffeetrinken standen noch einige Gruppen und Geschicklichkeitsspiele auf dem Programm, bevor wir uns zum Abendbrot mit belegtem Toast stärkten.

Am Freitagvormittag liefen wir zu Fuß nach Naustadt und besuchten dort die Hundestaffel der Polizei Sachsen. Wir durften nach einer kleinen theoretischen Einweisung die verschiedenen Spürhunde kennen lernen. Erstaunt waren wir über den Handyspürhund, dieser schafft es, versteckte Handys zu finden. Nach drei aufregenden Stunden fuhren wir zurück nach Scharfenberg und waren genau pünktlich zum Mittagessen wieder da.

Was macht man liebsten bei heißem Wetter? Baden! Und genau das machten wir am Nachmittag im Freibad Miltitz. Schnell waren



die zwei Stunden Aufenthalt vorbei und wir mussten zurück auf den Zeltplatz, denn am Abend war der Grillabend mit allen Eltern angesagt. Dieser war wie jedes Jahr eine super Veranstaltung mit sehr gutem Essen, vielen Gästen und natürlich einer kulturellen Einlage. Wir erinnern uns an Mittwochabend, als alle Kinder eine Märchenmaske basteln mussten, nun sollten die einzelnen Gruppen ihr Märchen aufführen. Auf einer eigens dafür gestalteten Bühne sahen wir sieben sehr schöne Märchenaufführungen.

Am Samstag stand auf dem Gelände von Megamöbel in Taubenheim eine große Jugendfeuerwehrrübung auf dem Programm. Die Floriansjünger erwarteten zwei verschiedene Einsätze. Im hinteren Teil vom Gelände hatte sich dichter Nebel gebildet, welcher auf einen Brand im Inneren des Gebäudes schließen ließ. Die zweite Einsatzstelle war eine verunglückte Person, welche an einer schwer zugänglichen Außentreppe lag. Diese kniffligen Aufgaben wurden von den Jugendlichen aber mit Bravour gemeistert. Nach diesen vier spannenden Tagen mussten wir am Sonntag die Heimreise antreten, aber vorher durften die Mädchen und Jungen noch eine spannende Nachtwanderung durch die Straßen von Scharfenberg erleben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Betreuern, Köchen, Helfern, Sponsoren und allen, die zum reibungslosen Ablauf des Zeltlagers beigetragen haben, bedanken! Ich bin jedes Jahr von neuem begeistert, was wir da auf die Beine gestellt haben.

Vielen Dank unseren Sponsoren:

Getränkhandel Auerbach | Matthias Milek
Bäko Ost eG | Unser Bäcker

Johannes Martin, Jugendwart

Vereinsnachrichten

■ Der Sportverein Scharfenberg e.V. informiert

Hallo Sportfreunde, wie angekündigt möchte ich eine letzte Einladung für den 10.10.2015 in die Sporthalle bzw. den Sportplatz Scharfenberg wie gewohnt um 09:00 Uhr aussprechen. Damit ist wieder Gelegenheit, seine körperliche Fitness unter Beweis zu stellen.

Bei schlechtem Wetter wird auf die Halle ausgewichen. Genauso wenn noch Hochsprung absolviert werden möchte. Dazu bitte geeignete Kleidung und etwas Kleingeld für die Hallenmiete mitbringen. Vielen Dank!

Im Übrigen möchte ich wieder auf die Bonusprogramme einiger Krankenkassen hinweisen. So werden bis zu 30 Euro als Bonus für den Erwerb des Sportabzeichens ausgezahlt. Wenn das kein weiterer Ansporn ist, seine körperliche Fitness unter Beweis zu stellen?

Für Fragen und Rückmeldung steht wie gewohnt die Mailadresse: sportabzeichen.scharfenberg@gmail.com zur Verfügung.

Sport frei Thomas Noack

Anzeigen

**Kleinanzeigen in
Ihrem Amtsblatt**

037208/876100



■ Veranstaltungskalender – Klipphausen Oktober 2015

sonn- und feiertags, 13.30 Uhr, Altes Kalkbergwerk Miltitz
Führungen

samstags und 13.00 bis 17.00 Uhr
Heimatmuseum Scharfenberg
Geöffnet für Besichtigungen

03.10.2015, 10.00 Uhr, Kirche Sora
Dankgottesdienst 25 Jahre Tag der deutschen Einheit

03.10.2015, 10.30 und 17.00 Uhr, Kirche Röhrsdorf
Orgelkonzert

10.10.2015, 17.00 Uhr, Kirche Röhrsdorf
Konzert für Posaune und Orgel

10.10.2015, 18.00 Uhr, Roitzschen Festwiese
Kürbisfest

10.10.2015, 18.00 Uhr, Fa. Rext, GWG Röhrsdorf
Oktoberfest

13.10.2015, 15.30 bis 18.30 Uhr, Vereinsräume Schloss
Klipphausen
Blutspende des DRK

17.10.2015, 10.00 bis 18.00 Uhr, Western Inn Scharfenberg
Herbst-Handwerker- und Handarbeitsmarkt

18.10.2015, 10.00 bis 16.00 Uhr, Western Inn Scharfenberg
Herbst-Handwerker- und Handarbeitsmarkt

24./25.10.2015, 10.00 bis 20.00 Uhr, Weingut Anke Schüler,
Schmiedewalde
Oktoberfest mit Zwiebelkuchen

30.10.2015, 16.00 Uhr, Kita Wildberger Kinderland
Herbstfest

31.10.2015, 18.00 Uhr
Festwiese am Kindergarten Taubenheim
Halloween

31.10.2015, 18.00 Uhr, Helmmühlenweg Polenz
Halloween-Herbstfeuer

**Feststehende Termine für den Veranstaltungskalender
Klipphausen senden Sie bitte an folgende Mailadresse:
gemeindeverwaltung@klipphausen.de.**

■ Marionetten spielen wieder Theater im Alten Kalkbergwerk Miltitz

Sie fahren wieder ein ins Bergwerk, die hölzernen Schauspieler an den langen Fäden.

Am 21. und 22. November 2015, jeweils **14.30 Uhr und 17.00 Uhr** wird **in der Pulverkammer** im „Alten Kalkbergwerk“ in Miltitz das Märchen **„Tischlein deck dich...“** aufgeführt.

Romantisch ist der Weg hinunter zur „Pulverkammer“, vorbei am tiefen unterirdischen See mit seinem glasklaren Wasser. Die riesigen Weitungen der Abbaue beeindruckend und verbreiten eine urige Atmosphäre. In der Pulverkammer des Bergwerkes bei Kerzenschein ist das Spektakel als besonderes Erlebnis zu genießen.

Kartenbestellungen sind an die Gemeindeverwaltung in Klipphausen, **Tel.: 035204 2170** (Frau Lehmann) zu richten. Restkarten bekommen Sie an der Tageskasse im Bergwerk eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Eintrittspreis: 7,00 EUR

Programminformationen auch unter

www.dombrowsky-marionetten.de und Telefon: 0177 - 2170608

Uwe Dombrowsky

Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft PUPPENSPIEL e.V. Thüringen, Mitglied im Förderverein „Mitteldeutsches Wandermarionettentheater“ e. V.

■ Röhrsdorfer Vereine

laden ein zum Oktoberfest in die Halle der Fa. Rext, Am Ring 2 im Gewerbegebiet Röhrsdorf.

Röhrsdorf feiert am 10.10.2015

Einmalig Oktoberfest

original bayrische Blasmusik

ein mittelalters Lederhosen

Patersberg Combo

Freier Eintritt mit Dirndl oder Lederhosen

ab 18 Uhr

Fassbier

Firma Rext - Gewerbegebiet Röhrsdorf

Kartenvorverkauf ab sofort bei: A. Uhlmann, Am Regenbach 1, Röhrsdorf
Getränkhandel Auerbach
Eintritt: 4,00€

Zusätzlicher Kartenvorverkauf per E-Mail unter msv-roehrsdorf@gmx.de sowie bei Montage & Innenausbau Ronny Heeger, Taubenheimer Straße 32, 01665 Ullendorf



Vereinsnachrichten

Konzert im Alten Kalkbergwerk Miltitz

Am 27. Dezember gastiert die **Thomas Stelzer Gospel Crew** im Besucherbergwerk.

Thomas Stelzer ist bereits zum wiederholten Male in den großen Weitungen des einstigen Marmorbergwerkes 60 Meter unter Tage zu Gast. Die eindrucksvollen Klänge kommen im Bergwerk durch die hervorragende Akustik ganz besonders zur Geltung, so dass das Konzert für die Zuhörer ein Hörerlebnis der Extraklasse wird. Beginn des Konzertes ist 17.00 Uhr und der Eintrittspreis beträgt 16,00 Euro.

Karten erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Klipphausen, Bürgerbüro, Talstr. 3 in 01665 Klipphausen, Telefon 035204 21721, und im Bürgerbüro in der Grundschule Burkhardswalde, Schulstr. 2, Telefon 035245 729001 (dienstags 14.00 bis 18.00 Uhr und donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr).

Blutspendetermin in der Gemeindeverwaltung

Am 13. Oktober 2015 in der Zeit von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr besteht wieder die Möglichkeit zur Blutspende in der Gemeindeverwaltung Klipphausen.

Noch gehört Blut zu dem Wertvollsten, welches der Mensch zu geben in der Lage ist. Es ist bis heute noch nicht gelungen, einen dem Blut ebenbürtigen Ersatz, eine Art künstliches Blut, zu schaffen. (Quelle: DRK-Blutspendedienst)

Jeder Neuspender erhält an diesem Tag durch den DRK Ortsverein Klipphausen ein kleines Präsent überreicht!

Informationen zur Blutspende erhalten Sie über die Website des Blutspendedienstes. www.blutspende-nordost.de

**DER TKV LÄDT EIN ZUM
HALLOWEEN
FEUER IN TAUBENHEIM
AM 31.10.2015**

**auf der Festwiese am Kindergarten
Beginn: ab 18.00Uhr**

**Das schönste Halloween-Kinderkostüm
wird prämiert!**

- Festzelt
- Lagerfeuer
- Lampionumzug
- Knüppelkuchen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

**Der schönste geschnitzte Kürbis
wird prämiert!**

**EINLADUNG
zum Polenzer Halloween-Herbstfeier**

Wir laden alle Polenzer und Gäste herzlich ein,

 **am Sonnabend, 31. Oktober 2015,
ab 18.00 Uhr**

mit uns das **Halloween-Herbstfest** zu feiern.
Es findet wieder am Helmmühlenweg in Polenz statt.

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend am Feuer. Es gibt reichlich Gegrilltes, warmes und kaltes „Hexenbräu“, und Knüppelkuchen für die Kinder.

Bitte beachten Sie unsere Annahmezeiten für die Abgabe von brennbarem Holz (keine Nägel, kein Lebensbaum, kein frisches Laub, kein Schilfgras usw.): am 10.10.15/17.10.15/24.10.15 jeweils von 9 – 12.00 Uhr. Wir bitten darum, dass keine Ablagerungen außerhalb dieser Zeiten erfolgen.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Ihr Dorfclub Polenz

www.polenz.meiserver.de

**40 Jahre Fasching in Taubenheim,
wir laden zur
FLOWER-POWER-DISCO
ein.**

**14.11.2015
Saisoneröffnung, Einlass ab 19 Uhr, Beginn 20 Uhr**

**06.02.2016
Rentnerfasching, Beginn ab 14 Uhr
öffentlicher Fasching 20 Jahre TKV
Einlass ab 19 Uhr, Beginn 20 Uhr**

**07.02.2016 Kinder-Fasching
Beginn ab 14 Uhr**

**13.02.2016 Festveranstaltung
40 Jahre Fasching, 20 Jahre TKV
Einlass ab 19 Uhr, Beginn ab 20 Uhr**

**Kartenvorverkauf: Blumenladen Beate Brattig Ullendorf
Kartenreservierung unter: karnevalsverein-taubenheim@gmx.de**

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger von Naustadt, Scharfenberg, Klipphausen und Umgebung,

wie in den vorangegangenen Jahren möchten wir Sie herzlich nach Naustadt einladen, mit uns zu pflanzen.

Der **gemeinsame Baumpflanztag** findet am **7.11.2015** statt.

Entlang der Straße sollen in Richtung Hundeschule weitere Obstbäume gepflanzt werden. Pflanzen Sie mit!



Ablauf Pflanztag und Baumfest

13.00 Uhr	Eröffnung durch Laienspiel und Gesang der Schulkinder in der Grundschule Naustadt
14.00 Uhr	Hinweise zur Baumpflege (Herr Schäfer)
14.15 Uhr	Umzug von der Schule zu den Pflanzstellen
16.30-17.30 Uhr	Kaffeetrinken in der Schule

Ortschaftsrat von Scharfenberg

Spenden für das „Naustädter Baumfest“

Lebensraum Scharfenberg e.V., Bank für Kirche und Diakonie,
BIC GENODED1DKD, IBAN DE87 3506 0190 1600 0370 10
Verwendungszweck Baumpflanzfest

■ Bereit für die neue Saison

Seit dem 06. September rollt der Ball wieder. Die SpG Miltitz/Barnitz/Deutschenbora startet mit ihrer Mannschaft in der B-Jugend-Staffel, Saison 2015/2016. Es gibt einige Neuzugänge, aber wir mussten uns auch von einem wertvollen Mitglied verabschieden. Unsere Anika darf leider nicht mehr mitspielen. Wir hoffen, dass sie uns weiterhin als Fan begleitet.

UNSERE MANNSCHAFT:



hintere Reihe:

D. Zscherper, F. Heimer, F. Kohl, S. Gotthaus, M. Zeiske, B. Schmidt, B. Leonardt, C. Buresch

mittlere Reihe:

T. Gugel, C. Hickmann, J. Kalus, A. Richter, M. Bolduan, A. Reuter

vordere Reihe:

B. Hickmann, S. Becker, L. Ebert, P. Oelmann, J. Zeiske, F. Reuter

es fehlen:

P. Schlicke, S. Schaarschmidt, T. Horn, A. Ufer

Wir hoffen auf eine erfolgreiche Saison.

SpG Miltitz/Barnitz/Deutschenbora

Kürbisfest

in Roitzschen am **10. Oktober 2015**

Ort: **Wiesengrund – „Festwiese“**

Beginn: **18.00 Uhr**

Wer bringt den schwersten Kürbis

nach Roitzschen und wird

KürbiskönigIn von Klipphausen?

Am Lagerfeuer und im Zelt gibt's nicht nur Kürbissuppe!!!

■ Nachlese Schlossfest Rothschnberg und Tag des offenen Denkmals



Auch dieses Jahr hatte der Heimatverein Rothschnberg e.V. zum Fest auf dem Schlosshof, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Jugendclub Rothschnberg eingeladen. Diesmal am 8. August, einem der heißesten Tage dieses Jahres, das Thermometer zeigte 33°. Die Veranstalter hatten sich alle Mühe gegeben, um den Hof schön zu schmücken. Für die Kinder wurde am Nachmittag Basteln mit Holz und die kleine Eisenbahn angeboten. Mit dem Platzkonzert des Nossener Spielmannszuges kam akustische Stimmung auf.

Für das leibliche Wohl wurde bereits am Nachmittag gesorgt mit verschiedenem selbstgebackenem, leckerem Kuchen. Auch an Eis und kühlen Getränken hat es nicht gefehlt. Später kam der Grillstand, die begehrten Fettbommen und Fischbrötchen und eine wohl schmeckende Käse-Hackfleischsuppe – über dem Feuer warm gehalten – dazu.

Auch wenn ob der Hitze die nachmittäglichen Besucher nicht allzu zahlreich waren, so füllte sich der Hof gegen Abend zusehends. DJ Maik legte das Richtige auf und der ausgiebige Auftritt der 2 Ulkgäste, der „Rabuble Show“ brachten Spaß pur. Mit Einbruch der Dunkelheit brannten die Fackeln und das Laserlicht tauchte den Hof in einen traumhaften Farbenmix. So ging es an dem lauen Sommerabend bis in den frühen Morgen.

Die Veranstalter bedanken sich bei den freiwilligen Helfern, die bei den Vorbereitungen und beim Aufräumen am Sonntagvormittag dabei waren, den Frauen, die den leckeren Kuchen gebacken haben sowie der Gemeinde Klipphausen, allen Unterstützern und Sponsoren, ohne die das Fest nicht gelungen wäre.

Am 13. September folgte der Tag des offenen Denkmals, der wie jedes Jahr durch Aktivitäten des Heimatvereins gewürdigt wird. Die angebotenen Schlossführungen wurden gut besucht und hielten die 2 Führer bis 17:00 auf Trab. Ca. 120 Personen zeigten Interesse an der interessanten Schloss- und Baugeschichte sowie der Ausstellung. Am geöffneten Stollintor des Rothschnberger Stollns war mit geschätzten 150 Besuchern deren Zahl größer als 2014. Sie alle konnten Einblick nehmen in den beleuchteten Stollneingang und sich so manches Detail zur Entstehungsgeschichte dieses besonderen technischen Denkmals, das sich auf dem Weg zum Weltkulturerbe befindet, erklären lassen. So mancher Besucher ließ es sich bei dem schönen Wetter nicht nehmen, noch einen Spaziergang im Triebischtal zu machen.

Nun ist es nicht mehr lange hin und das Schloss gibt eine herrliche Kulisse ab für die Rothschnberger Schlossweihnacht am 1. Advent ab 14.00 Uhr, zu der wir hier schon mal gern einladen wollen.



Kirchennachrichten

Ev.-Luth.-St.-Bartholomäus – Kirchgemeinde Röhrsdorf

Pfarramt Röhrsdorf, Kirchberg 5, 01665 Klipphausen
Tel: 035204/48541 · Fax: 035204/28918
E-Mail: kirche-roehrsdorf@freenet.de

03. Oktober – Samstag, Tag der deutschen Einheit

Sora 10.00 Uhr Dankgottesdienst zum Tag der deutschen Einheit mit Pfarrer i.R. Ullrich Schuster anschließend ein kleiner Imbiss mit Suppe, Kaffee und Kuchen

04. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

11. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

18. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

25. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis – Ende der Sommerzeit

Naustadt 10.00 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung mit Kindergottesdienst

31. Oktober – Reformationstag

Röhrsdorf 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit dem Flötenkreis und Kindergottesdienst

01. November – 22. Sonntag nach Trinitatis

Sora 08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Naustadt 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit der Kurrende und Kindergottesdienst

**Samstag,
3. Oktober**

**Sora
10.00 Uhr**

**Dankgottesdienst
zum Tag der deutschen Einheit
mit Pfarrer i.R. Ullrich Schuster
anschließend kleiner Imbiss
mit Suppe, Kaffee und Kuchen**

Die verborgenen Früchte des Johann Gottfried Ziller

Ein Kalenderprojekt zur sächsischen Pomologie im 6. Jahrgang,
für die Rettung der alten Kirchenbibliothek in Röhrsdorf bei Meißen.
Mit Transkribierung der in deutscher Schrift
geschriebenen Texte.



**Röhrsdorfer Orgel-
Konzerte**

Mitteldeutscher Organbau A.Vulgt
Bad Liebenwerda 2014
In Hommage Carl Eduard Jehlich 1888

10. Oktober • 17.00 Uhr

**Konzert für
Posaune & Orgel**

»klassisch – anders«

**Musik aus drei Jahrhunderten
und Choralimprovisationen**

**Carsten Vogt, Orgel
Michael Winkler, Posaune**



Seit September 2015 ist die Kirchgemeinde Röhrsdorf online. Über das Gemeindeleben, Veranstaltungen, Termine, über Möglichkeiten zum Kennenlernen und Mitmachen sowie über Sehens- und Entdeckungswertes in und rund um unsere drei Kirchen in Röhrsdorf, Naustadt und Sora berichtet ab sofort die Internetseite www.kirchgemeinde-roehrsdorf.de.

Schauen Sie sich um, Sie werden staunen, was an interessanten Inhalten angeboten wird.



Gottesdienste der Kirchengemeinden Krögis, Miltitz-Heynitz, Burkhardswalde

Pfarramt Burkhardswalde, Markt 1, 01665 Klipphausen, OT Burkhardswalde – Tel. 035245-70250; Fax 035245-70251, Pfarrer Mathias Tauchert, Telefon: 035245-729102, Mail: mathias.tauchert@evlks.de

4. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

8.30 Uhr Gottesdienst in Taubenheim
10.00 Uhr Gottesdienst in Miltitz

11. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Kirchweihfest in Tanneberg
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Heynitz
17.00 Uhr Abendandacht mit dem Chor in der Kirche Krögis

18. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr musikalischer Gottesdienst in Burkhardswalde
10.00 Uhr Gottesdienst in Miltitz

25. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Tanneberg mit Heiligem Abendmahl
10.00 Uhr Kirchweihfest in Krögis mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

31. Oktober – Reformationstag

8.30 Uhr Gottesdienst in Heynitz
10.00 Uhr Dank-Gottesdienst für den restaurierten Altar in Burkhardswalde

01. November – 22. Sonntag nach Trinitatis

8.30 Uhr Kirchweihfest in Taubenheim
10.00 Uhr Kirchweihfest in Miltitz

Musikalischer Gottesdienst am 18.10.2015 „Ausgestaltung mit alter Musik durch die Dresdner Stadtpfeifer und andere“

Herzlich Willkommen 10.00 Uhr in Burkhardswalde zu einem besonderen Gottesdienst mit Musik aus der Entstehungszeit des Altars in Burkhardswalde – so prächtig klang Posaunenchor vor 400 Jahren. Es musizieren die Teilnehmer des Workshops für alte Musik auf Posaunen und Zinken historischer Bauart.

Leitung Detlef Reimers – Bremen
Mitglieder der Dresdner Stadtpfeifer

Dank-Gottesdienst für den restaurierten Altar in Burkhardswalde

In Burkhardswalde konnte die Restaurierung des wertvollen Sandstein-Altars von 1619 abgeschlossen werden. Über mehrere Monate haben die Restauratoren im 2. Bauabschnitt gereinigt, Fehlstellen ergänzt und Farbe aufgefrischt. Möglich wurde das durch die Förderung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung sowie der Sparkasse Meißen. Nun erstrahlt der Altar in neuem Glanz.

Im Gottesdienst am Reformationstag 2015 um 10.00 Uhr wollen wir dafür danken.

Im Anschluss sind alle ganz herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Katholische Pfarrei St. Benno

Wettinstraße 15 | 01665 Meißen
Tel.: 0 35 21 - 46 96 11 | Fax: 0 35 21 - 46 96 26
E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de



Kath. Kirche St. Benno Meißen

Sa.	03.10.15	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
So.	04.10.15	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche Wortgottesdienst in der St. Agnes Kapelle
Sa.	10.10.15	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
So.	11.10.15	10.00 Uhr	in der Pfarrkirche
Sa.	17.10.15	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
So.	18.10.15	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche Wortgottesdienst in der St. Agnes Kapelle
Sa.	24.10.15	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
So.	25.10.15	10.00 Uhr	in der Pfarrkirche

Kath. Kirche St. Pius Wilsdruff

So.	04.10.15	9.00 Uhr	Hl. Messe zum Erntedankfest
So.	11.10.15	9.00 Uhr	Hl. Messe
So.	18.10.15	9.00 Uhr	Hl. Messe
So.	25.10.15	9.00 Uhr	Hl. Messe

Anzeigen



Kirchennachrichten | Allgemeine Informationen

Ev.-Luth. St.-Nikolai-Kirchgemeinde Weistrop-Constappel und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Unkersdorf

Pfarramt Weistrop, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen
Tel./Fax: 03 51 / 4 53 77 47

■ Gottesdienste

04.10. – 18. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr in Weistrop, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Constappel, Abendmahlsgottesdienst
mit Kindergottesdienst

11.10. – 19. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Weistrop, Abendmahlsgottesdienst
mit Kindergottesdienst

18.10. – 20. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Unkersdorf, Abendmahlsgottesdienst
mit Kindergottesdienst

25.10. – 21. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr in Constappel, Kirchweihfest mit Abendmahl
und anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken

31.10. – Reformationstag

10.00 Uhr Einladung zum Regionalgottesdienst
mit Abendmahl nach Mohorn

■ Gemeindenachmittage:

06.10.2015 14.00 Uhr in Unkersdorf in der Kirche
07.10.2015 14.00 Uhr in Weistrop in der Winterkirche
08.10.2015 14.00 Uhr in Constappel in der Kirche

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

■ Limbach

11.10. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

■ Sachsdorf

18.10. 14:00 Uhr Bibelstunde der LKG

■ Wilsdruff

04.10. 09:30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest (K)
11.10. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
18.10. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst
20.10. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Senioren-
residenz
25.10. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
27.10. 10:15 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof

(K) = mit Kindergottesdienst

■ ZAOE Mobile Grünschnittsammlung



Der ZAOE führt eine kostenlose Grünschnittsammlung durch.

■ Sammeltermin am Sonnabend, dem 17. Oktober:

- Bockwen, Bockwener Allee 6, Dorfplatz
08.00 - 10.00 Uhr
- Grotzsch, Tanneberger Str. 4, Wertstoffcontainerplatz
08.00 - 10.00 Uhr
- Scharfenberg, Pinnenweg 2, Nähe Sportlerheim
08.00 - 10.00 Uhr
- Weistrop, Niederwarthaer Str. 42, Buswendeplatz
08.00 - 10.00 Uhr
- Constappel, Hohle Gasse, Wertstoffcontainerplatz
10.30 - 12.30 Uhr
- Klipphausen, Soraer Straße, alter Bahnhof
10.30 - 12.30 Uhr
- Ullendorf, Am Steinberg 37, Parkplatz
10.30 - 12.30 Uhr
- Röhrsdorf, Pinkowitzer Str. 4a, Wertstoffcontainerplatz
10.30 - 12.30 Uhr
- Roitzschen, gegenüber Talstraße/Sönitzer Straße, Ladestraße
13.00 - 15.00 Uhr

Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen. Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Offizielle Informationen entnehmen Sie bitte immer dem Abfallkalender 2015.

verbraucherzentrale

Energieberatung



■ Energieberatung in Grumbach

Am 8. Oktober findet von 16 bis 19 Uhr im ehemaligen Rathaus und jetzigen Dorfgemeinschaftshaus Grumbach, Tharandter Str. 1 die nächste Beratung zu allen Fragen **des Energiesparens und der Energieeffizienz – für Mieter gleichermaßen wie für Hauseigentümer und Bauherren** statt. Häufig nachgefragte Themen wie der bauliche Wärmeschutz von Wohngebäuden, Strom- und Heizkostenabrechnungen, die Energieeffizienz im Haushalt, moderne Heizsysteme, Fragen zu Wirtschaftlichkeit und staatlichen Fördermitteln werden von Architekt und Energieberater Stefan Hanns beantwortet.

Die Beratung der Verbraucherzentrale ist anbieterunabhängig und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Der Eigenanteil kostet pro halbe Stunde 5 Euro. Einkommensschwache Familien können die Beratung bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises kostenlos in Anspruch nehmen.

Terminanmeldung:

Tel.: 0341-69 69 29 29 od. 0800-809 802 400 (kostenfrei)

■ Schulze-Mühle im Eichhörchengrund

In diesem Jahr besteht am 11. Oktober **letztmalig** die Gelegenheit, die Schulze-Mühle zu besichtigen. Nach der Winterpause wird im April 2016 wieder geöffnet.

Werner Hebold



Einladung Seniorenweihnachtsfeier

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

wir laden Sie recht herzlich ein zur traditionellen Weihnachtsfeier der Gemeinde Klipphausen

für Dienstag, den 8. Dezember 2015, im Grotzsch Hof.

Programm:

14.00 Uhr Beginn
 14.30 Uhr Kaffee und Stollen
 15.00 Uhr Unterhaltungsprogramm und Livemusik

Die Rückfahrt der Busse ist gegen 18.30 Uhr geplant.

Wir bitten Sie um eine verbindliche Anmeldung der Teilnahme bis zum **16. November 2015** in der Gemeindeverwaltung Klipphausen, Tel. 035204 2170, auch wenn Sie nicht mit dem Bus kommen. Wir benötigen die Teilnehmerzahl für die Bestuhlung im Grotzsch Hof.

Die Einhaltung dieses Termins ist unbedingt erforderlich aufgrund der Festlegung der erforderlichen Buskapazität.

Die Abfahrtszeiten der Busse entnehmen Sie bitte der Dezember-Ausgabe des Amtsblattes der Gemeinde Klipphausen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr Bürgermeister
 Gerold Mann



Kursangebote der Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V.

Kurs-Nr.	Kurstitel	Ort	Beginndatum	Uhrzeit
15M3128	Pilates Einsteigerkurs	Meißen	01.10.2015	19:30
15G3302	Fitnessgymnastik	Großenhain	05.10.2015	20:15
15M5021	PC Grundkurs für Senioren mit Windows 8	Meißen	06.10.2015	11:30
15G3207	Wirbelsäulengymnastik	Großenhain	08.10.2015	17:00
15M5218X	Computertastschreiben	Meißen	12.10.2015	09:00
15A4257	English in the morning (and a cup of coffee)!	Coswig	13.10.2015	09:15
15M5185X	Fit am PC für junge Leute	Meißen	19.10.2015	09:00
15M5006	Vertiefungskurs für Tablet-PCs	Meißen	26.10.2015	09:00
15G2110	Literaturcafé	Großenhain	29.10.2015	15:30
15G2605	Töpfern für Weihnachten	Großenhain	30.10.2015	17:00

Anmeldung unter: Tel. 0351 / 830 47 76 / Fax 0351 / 830 14 76
 schriftl.: VHS im Landkreis Meißen e.V.; Sidonienstr. 1a; 01445 Radebeul
 info@vhs-LKmeissen.de; weitere Kurse unter www.vhs-LKmeissen.de





Allgemeine Informationen

Gemeinnützige Seniorenbetreuung der Gemeinde Klipphausen und Umgebung

Renate Walter Telefon: 035244/41826
Gudrun Paul Telefon: 03521/403336



Liebe Seniorinnen und Senioren,



ein abwechslungsreicher Monat September liegt hinter uns. An fünf Einsatztagen haben wir die Landesgartenschau in Oelsnitz besucht. Das Areal um den Bahnhof, das ehemals hauptsächlich für den Umschlag von Steinkohle genutzt wurde, ist zu dem Ausstellungsgelände der Landesgartenschau umgestaltet worden. Wir konnten uns bei unserem Aufenthalt von dem Ergebnis der Mühen, wie aus dem einst unwirtlichen und von industriebedingten Hässlichkeiten gezeichneten Ort ein schönes und ansehenswertes Gebiet der Stadt Oelsnitz entstanden ist, überzeugen. Eine kleine Rundfahrt mit einem örtlichen Reiseleiter durch Oelsnitz und Umgebung und eine Führung durch die Landesgartenschau brachten uns die Geschichte der Stadt und des Bergbaues sowie



das Ziel der Umgestaltung dieses Geländes näher. Die schön angelegten Blumenrabatten, die Blumenhalle, die gepflegten Wege und das Gradierwerk luden zum Gucken und Verweilen ein. Die Heimfahrt mit Zwischenstopp in dem Gasthof Memmendorf zum Kaffeetrinken war ein schöner Ausklang für unsere Tagesfahrten nach Oelsnitz.

Im Monat September fanden noch zwei weitere Ereignisse statt, zu denen wir eingeladen waren. Das war einmal der Tag der Sachsen in Wurzen und zum anderen das Landeserntedankfest in Löbau mit dem Landseniorentag.

An beiden Veranstaltungen nahmen wir jeweils mit zwei kleineren Gruppen teil.

Doch nun zu unseren nächsten Veranstaltungen.

Unsere Ausfahrt im Oktober steht unter dem Motto „Laubfärbungsfahrt“ und führt uns in das Schönfelder Hochland.

Auf Grund der großen Nachfrage haben wir zu dem schon geplanten Zeitraum vom **12.10. bis 16.10.2015** noch zwei zusätzliche Termine – den **20.10. und 21.10.2015** eingerichtet.

Für Interessenten gibt es noch einige freie Plätze.



Anzeigen



Fahrplan zur Laubfärbungsfahrt im Oktober

■ Bus 1 – Montag, 12.10.2015, VA Herr Ambrosius

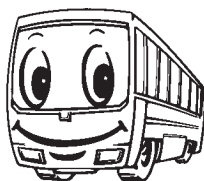
7.15 Uhr Meißen, Busbahnhof
7.30 Uhr Meißen alle Haltestellen bis Netto
8.00 Uhr Naustadt, beide Hst.

■ Bus 2 – Dienstag, 13.10.2015, VA Frau Walter

7.15 Uhr Meißen, Busbahnhof
7.27 Uhr Meißen, Hohes Gericht
7.30 Uhr Meißen, Wasserweg
7.35 Uhr Meißen, Dr.-Donner-Str.
7.45 Uhr Ullendorf, beide Hst.
8.00 Uhr Constappel, Kreuzung

■ Bus 3 – Mittwoch, 14.10.2015, VA Herr Sternberg

7.10 Uhr Meißen, Busbahnhof
7.15 Uhr Meißen, Dr.-Donner-Str.
7.18 Uhr Meißen, Abzw. Lercha
7.20 Uhr Bockwen, Kiga
7.25 Uhr Polenz
7.30 Uhr Riemsdorf
7.40 Uhr Röhrsdorf, beide Hst.
7.55 Uhr Gauernitz
8.00 Uhr Wildberg



■ Bus 4 – Donnerstag, 15.10.2015, VA Frau Paul

7.25 Uhr Miltitz, Oberdorf
7.30 Uhr Miltitz, Mühle
7.35 Uhr Robschütz
7.40 Uhr Garsebach, Wendeplatz und Mittelmühle
7.45 Uhr Meißen, Buschbad
7.48 Uhr Meißen, Kühnestr.
7.50 Uhr Meißen, Schützestr.
7.55 Uhr Meißen, Walkhoffplatz
8.00 Uhr Meißen, Busbahnhof

■ Bus 5 – Freitag, 16.10.2015, VA Herr Ambrosius

7.30 Uhr Meißen, Busbahnhof
7.40 Uhr Meißen, Dr.-Donner-Str.
7.50 Uhr Reichenbach
8.00 Uhr Scharfenberg

■ Bus 6 – Dienstag, 20.10.2015, VA Herr Sternberg

7.00 Uhr Meißen, Busbahnhof
7.05 Uhr Meißen, Dr.-Donner-Str.
7.20 Uhr Klipphausen, Bergstr.
7.25 Uhr Kleinschönberg
7.40 Uhr Hühndorf
7.50 Uhr Weistropf, beide Hst.
8.00 Uhr Niederwartha

■ Bus 7 – Mittwoch, 21.10.2015, VA Frau Walter

7.10 Uhr Meißen, Busbahnhof
7.30 Uhr Taubenheim, 3 Hst.
7.35 Uhr Seeligstadt
7.40 Uhr Burkhardswalde mit Munzig
7.50 Uhr Lotzen
7.55 Uhr Lampersdorf
8.00 Uhr Sora

Wir müssen schon an unsere **Weihnachtsveranstaltung am 26.11.2015** im „Tivoli“ in Freiberg denken. Der **Termin für Kassierung und Listenabholung ist der 15.10.2015**.

Der Preis für die Veranstaltung beträgt 40 Euro. Darin ist beinhaltet Busfahrt, Mittagessen, musikalisches Weihnachtsprogramm mit den bekannten Künstlern **Gitte und Klaus**, Kaffeegedeck. Bis zu unserer Laubfärbungsfahrt für alle eine schöne Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Organisatoren Renate Walter und Gudrun Paul



■ Lommatzscher Pflege startet mit erstem Aufruf in die neue Förderperiode 2014–2020

Der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Lommatzscher Pflege 2014–2020 zur Einreichung von Vorhaben (Anträgen) für die Maßnahme **Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz zu Wohnzwecken** auf.

Nr. des Aufrufs: 01-2015-M5.1
Frist zur Einreichung: 29. Februar 2016, 12:00 Uhr (Posteingang)

Fördersatz: 40 %
Max. Förderhöhe: 80.000 EUR (nicht rückzahlbarer Zuschuss)

Höhe des Budgets: 240.000 EUR

stehen für diesen Aufruf bereit

Zuwendungsempfänger: private Vorhabenträger
Einzureichen bei: Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V. Regionalmanagement Lommatzscher Pflege Neugasse 39/40, 01662 Meißen

(schriftlich)

Alle notwendigen Unterlagen und Informationen stehen Ihnen im Internet unter www.lommatzscher-pflege.de unter dem Menüpunkt Förderung zur Verfügung.

Beratende Stelle für Auskünfte zum Aufruf und zur LES Lommatzscher Pflege:

Förderverein für Heimat und Kultur
in der Lommatzscher Pflege e.V.
Regionalmanagement Lommatzscher Pflege
Neugasse 39/40, 01662 Meißen
Tel. 0352147608- 20 / 21
E-Mail: info@lommatzscher-pflege.de



Für einen Beratungstermin bitten wir um Terminabstimmung.

Anzeigen



Allgemeine Informationen


■ Tag des offenen Denkmals

Am Tag des offenen Denkmals, dem 13. September, waren über 200 interessierte Gäste von Nah und Fern am Hoffnungsschacht der Grube Güte Gottes in Scharfenberg. Sie nutzen die Gelegenheit, einen Blick in den 293 Meter tiefen Schacht zu werfen und wären am liebsten gleich in die Stollen und Schächte „eingefahren“, was derzeit aber noch nicht möglich ist.

Eine Bergmannsarbeitstracht „Habit“ und alte Stolln „Risse“ sowie viele andere interessante Anschauungsobjekte wurden vom Historischen Silberbergbauverein zur Verfügung gestellt. Das hat den Besuchern ein lebhaftes Bild vom früheren Bergbau in unserer Region aufgezeigt. Für das leibliche Wohl wurde durch den Kiosk am „Schachtplatz“ gesorgt.

Begeistert wurden sowohl die Pläne für den Aufbau der Erlebnis-Schachanlage Hoffnungsschacht als auch die Ideen für ein Besucherbergwerk aufgenommen. Viele nutzten auch gleich die Möglichkeit, sich in dem nur 100 Meter entfernten Heimatmuseum weiter zu informieren.

Die vielen Besucher der bergbautechnischen Sehenswürdigkeiten in der Gemeinde, wie das Kalkbergwerk Miltitz und der Rothschnöberger Stolln, unterstreichen die Notwendigkeit der regionalen Zusammenarbeit, um die Geschichte des Bergbaus lebendig zu erhalten, was an diesem Tag wunderbar funktioniert hat.



Ehemaliges Bergwerk
Grube Güte Gottes
mit Blick in den
Hoffnungsschacht
im zukünftigen Museum
mit Biergarten und Kiosk

Besuchen Sie uns auch auf:
www.hoffnungsschacht.de

Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude soll nach alten Bildern wieder hergestellt werden. Ein zukünftiges Museum ermöglicht den Besuchern einen Blick in den 293 Meter tiefen Hoffnungsschacht, der sich unter dem ehemaligen Treibehaus befindet. Exponate und Bilder geben Einblicke in die Zeit des Silberbergbaus in der Region.

Im Biergarten kann man kleine Snacks, hausgebackenen Kuchen, regionale Weine und selbstgemachte Säfte, Liköre und Marmeladen probieren und im Hofladen erwerben.

Outdoor Veranstaltungsflächen in besonderer Umgebung geben Ihren feierlichen Anlässen den passenden Rahmen - gern mit Organisation.

GEÖFFNET
Sa., So. & Feiertags
14 - 18 Uhr

Weiterhin sollen ein Kinderspielplatz und ein Streichelzoo sowie E-Bikeverleih und Themenrundwanderwege zum **Erleben & Entdecken** einladen. Altes Handwerk zum **Anfassen & Mitmachen** soll vorgestellt werden. Zum **Bleiben & Wohlfühlen** sind mehrere Ferien-Wohnungen und ein großzügiger Vereinsraum mit historischem Gastraum in Planung.

Die Erlebnis-Schachanlage
Hoffnungsschacht
befindet sich im Aufbau.

Antje Arlantzki & Andreas Lier
Schachtberg 13 Telefon: 03721 - 75 40 077
01665 Klipphausen E-Mail: info@hoffnungsschacht.de
OT Scharfenberg Internet: www.hoffnungsschacht.de




PLANUNG

Anzeigen

Für immer Unfassbar. Stille ist im Haus.

Ihr Zimmer ist renoviert,
die Schulhefter beschriftet,
der Ranzen gewaschen, so wie in jedem Jahr
und das Abitur zum Greifen nah.

Doch nun ist das Klavier verstummt,
keine schlanken Fingerchen mehr,
die über die Tasten fliegen.

Keine Bässe die durchs Haus schallen,
keine Schuhstolperfalle mehr,
das Bad ist immer frei...

Kein „Mäuschen aufsteh'n!“
oder ein „Ich bin schon wach!“

Kein „Beeile dich, es ist schon spät,
die Nicci wartet!“

Kein zärtliches Streicheln über ihre
wundervollen, langen Haare mehr.

Keine Umarmung, kein Abschiedsküsschen
an der Tür,
„Ich hab dich lieb.“ - „Ich dich auch.“
Die Brotdose bleibt im Schrank.

Zurück bleiben die mit Schmerz erfüllten Eltern und Geschwister, trauernde Verwandte, Freunde, Schüler,
Lehrer, Nachbarn, Mitarbeiter und die vielen fremden Menschen, die Anteil nehmen an unserem
unfassbaren Schicksal

- ❖ mit aufrichtigen Gesten, Umarmungen ganz nah und aus der Ferne,
- ❖ mit wärmender Kartoffelsuppe aus der Nachbarschaft,
- ❖ mit einer Zauberwelt aus Glaskugeln, die still in unserem Garten leuchten,
- ❖ mit ruhigen helfenden Händen, die uns die Alltagsarbeit abnehmen und das, was wir als Familie aufgebaut haben am Leben halten,
- ❖ mit Briefen und Karten von bekannten und unbekanntem Menschen, die erschüttert sind und ihr tiefes Mitgefühl und ihre Trauer ausdrücken,
- ❖ mit allen Kerzen, die Anneli-Marie und uns die Finsternis erhellen.
- ❖ mit Ohren, die uns zuhören ,

Danke.

Die grenzenlose, aufrichtige, auch wohlthuende Anteilnahme über die Landesgrenzen hinaus, die uns vor allem Kraft, Liebe und den familiären Zusammenhalt wünschen, ist für uns überwältigend.
Wir versichern Ihnen, dass jeder Brief und jede Karte von uns persönlich gelesen wird.

Herzlichen Dank für die vielen Geldspenden, die zur Erschaffung unseres Engels, eingegangen sind.
Der Engel wird den Namen unserer geliebten Tochter und Schwester
„Anneli – Marie“ tragen.

Wir haben hierfür bereits erste Kontakte zu Künstlern und Bildhauern, die wir persönlich kennen und sehr schätzen, geknüpft.

In Annelis Andenken überlegen wir ein gemeinnütziges Projekt zu schaffen, dafür werden Anregungen gesucht.
Wir bedanken uns herzlich für die von Herrn Dr. Thomas de Maizièr hierfür angebotene Hilfe.



Von Herzen danken wir all denen, die dazu beigetragen haben, dass wir unserem „*Liebsten von der ganzen Welt*“ - unserem „*Baby*“ - einen würdevollen Abschied bereiten konnten:

- ❖ unsere beiden ältesten Kinder Anett und Oliver mit Stefan und Magdalena
- ❖ dem Bestatter Herrn Pärsch, der mit kompetenter und seriöser Beratung all unsere Wünsche und Vorstellungen umgesetzt hat
- ❖ sowie Herrn Pfarrer Oehler, Herrn Pfarrer Rechenberg und Herrn Pfarrer i.R. Neumann, für die Gebete und Fürbitten.

Herzlicher Dank geht an die wundervolle Lydia Weber, die uns mit den zauberhaften Stimmen der Gospelstreet, begleitet hat.

Dank und Bewunderung sei Korrepetitor Herr Hans-Richard Ludewig ausgesprochen, der uns auf dem Flügel mit den Lieblingsliedern von Anneli-Marie sehr berührt hat.

Herzlicher Dank gilt dem Blumengeschäft Männel für die wundervolle Blumenpracht, unserem Freund Tilo Schmidt für die Anfertigung der Bilder von Anneli-Marie und dem Klavierhaus Trobisch für die Bereitstellung des Flügels am Grab.

Nicht zu vergessen sind auch die vielen Helfer Andreas W., Kathrin D., Annett O. und unsere liebe Helene V., die uns mit Speisen und Getränken versorgt haben – auch Euch ein herzliches Dankeschön!

Unsere Hochachtung und unser aufrichtiger Dank gilt auch dem Landeskriminalamt und der Polizeidirektion Dresden, die uns schnell, professionell, kompetent und mit viel Engagement und Einsatzbereitschaft rund um die Uhr zur Seite standen.

Sie haben organisiert, informiert, beruhigt, getröstet, Tränen getrocknet und vieles mehr.

Ohne diesen aufopferungsvollen Einsatz ist es nicht möglich, so einen Schicksalsschlag auszuhalten und zu überstehen.

Dank auch all den Hundertschaften, die im Innen- und Außendienst unaufhörlich nach unserem geliebten Kind gesucht haben.

Leider hatte unser „*Baby*“ keine Chance.

Eine gerechte Strafe wird es für solche Kindermörder – Monster in unseren Augen - kaum geben.

Dennoch hoffen und wünschen wir uns, dass solche Unmenschen nie wieder auf freien Fuß kommen.

Wir als Familie fordern und werden alles daran setzten, dass für die Täter ein höchstmögliches Strafmaß erreicht wird.

Wir wissen und spüren, wir sind in unserem Schmerz und in unserer Trauer nicht allein.

Die Zeit steht nicht still!

Das Mühlrad dreht sich weiter!

Ein Engel wurde geboren!

Danke, Anneli, dass du da warst.

Herzlichst und in tiefer Trauer

Uwe und Ramona Riße
die Geschwister

Anett mit Stefan
Oliver mit Magdalena

sowie Elisa, Richard und Liselotte

Robschütz, 21. September 2015